



steyr

2

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Am 6. März findet die erste Steyrer Kriminacht statt: Drei Autoren, drei Veranstaltungsorte, an denen literarisch jede Menge Blut vergossen wird, und eine Spurensuche, bei der die Zuhörer von Tatort zu Tatort pilgern. Spannung ist dabei garantiert.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
19. Februar 2015
58. Jahrgang

STAYR

STEYR ANTIK

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN:



BRUCHGOLD

GOLDMÜNZEN



&
GOLDBARREN



SCHMUCK



MARKENUHREN



SILBERMÜNZEN



SILBERBESTECK



SILBERBARREN



KETTEN

GANZE SAMMLUNGEN, VERLASSENSCHAFTEN UND NOCH VIELES MEHR
NÜTZEN SIE DEN DERZEIT HOHEN GOLDKURS
UND MACHEN SIE IHR GOLD UND SILBER
ZU BARGELD,

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG
TAGESAKTUELLER BESTPREIS

GRÜNMARKT 25, STADTEINFAHRT DAS ERSTE HAUS AUF DER RECHTEN SEITE
GRATIS PARKMÖGLICHKEIT VOR DEM GESCHÄFT

GESCHÄFTSZEITEN MO 9-12 UHR, DI-FR 9-12 & 15-18 UHR, SA 9-13 UHR,
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Die Seite des **Bürgermeisters**

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

In Steyr boomt zurzeit der Wohnbau: Es wird so viel gebaut wie schon lange nicht mehr. Und zwar sowohl von privaten Investoren als auch von den gemeinnützigen Wohnungsgesellschaften. Ein kurzer Überblick: Gebaut wird auf den ehemaligen Siller-Gründen im Wehrgraben, auf dem Dachsberg, auf den Staffelmayr-Gründen, auf der Ennsseite, beim Gymnasium Werndlpark und im Aichet. Wohnungen entstehen auch auf dem ehemaligen Areal der ÖBB-Garage an der Leopold-Werndl-Straße, im Hofergraben sowie im Stadtteil Münchenholz auf der Drachenviese und im Bereich Punzerstraße/Kematmüllerstraße.

Die GWG der Stadt Steyr wird auf dem Areal des ehemaligen Wirtschaftshofs im Schlüsselhof Wohnungen errichten, eine private Investorengruppe wird dort auch im denkmalgeschützten Gebäude Wohnraum schaffen. Insgesamt entstehen dabei etwa 400 zusätzliche Wohneinheiten für Steyr.

Wohnbau ist auch ein starker Impuls für die heimische Wirtschaft. Experten sagen, dass sich im Wohnbau jeder eingesetzte Euro für die Volkswirtschaft verdoppelt. Wohnbau ist demnach auch ein wirksames Instrument gegen die hohen Arbeitslosenzahlen, die wir in unserer Stadt derzeit leider zu verzeichnen haben.

Vier Millionen Euro für unsere Schulen

Positiv für die heimische Wirtschaft wird sich auch die Qualitäts-Offensive für unsere Pflichtschulen auswirken, die heuer startet. Wir haben für dieses Projekt vier Jahre lang eine halbe Million Euro pro Jahr zusätzlich für unsere Schulen vorgesehen. Damit stehen bis 2018 insgesamt knapp vier Millionen Euro zur Verfügung. Mit dieser Summe werden wir sowohl die Raumsituation in unseren Schulen verbessern als auch die EDV-Ausstattung modernisieren.

Aufträge für unsere Unternehmen sind aber auch durch Investitionen in unsere Kindergärten und Horte zu erwarten. Der Bund stellt für die Modernisierung von Kindergarten- und

Hortgruppen heuer erstmals Geld zur Verfügung. Wir werden diese Chance natürlich nutzen. Anträge mit einem Gesamtvolumen von etwa 1,7 Millionen Euro liegen bereits den zuständigen Stellen des Landes Oberösterreich vor.

Westspange wieder näher gerückt

Die Westspange, ein Jahrhundert-Projekt zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs, ist wieder ein Stück näher gerückt. Die mit dem oberösterreichischen Straßenbau-Referenten Franz Hiesl für 2015 vereinbarte Trassenverordnung kann höchstwahrscheinlich tatsächlich heuer verordnet werden. Alle Experten, darunter auch der Umweltschutz, sind mit dem geplanten Verlauf der Trasse einverstanden.

Die Westspange soll auf einer Länge von etwas mehr als vier Kilometern wie eine Tangente von Gleink zur Wolfener Landesstraße und von dort zur westlichen Stadtgrenze führen. Die neue Straße wird laut Schätzung der Experten den Stadtverkehr um bis zu 50 Prozent entlasten. Reduziert wird natürlich auch die Lärm- und Abgas-Belastung. Ungefähr 30 Millionen Euro wird der Bau der Westspange kosten. Umgesetzt wird das Projekt in der kommenden Legislatur-Periode, also von Herbst 2015 bis spätestens 2021.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Bürgermeister lud zum Neujahrsempfang ein	4/5
Erste Steyrer Kriminacht	11
Betreutes Wohnen erhält ausgezeichnete Noten	13
Kultur: Gleinker Volksmusikanten feiern Jubiläum mit Konzert	20
Stadt zeichnet erfolgreiche Athleten aus	31
Gesundheit: Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit	32

Bürgermeister empfängt mehr als 200 Gäste im Steyrer Rathaus

Zum mittlerweile 35. Neujahrsempfang im Steyrer Rathaus empfing Bürgermeister Gerald Hackl am 14. Jänner mehr als 200 Besucher aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Bereichen. Der Stadtchef blickte in seiner Festrede auf die vergangenen fünf Jahre der aktuellen Funktionsperiode zurück und



präsentierte auch die Vorhaben, die für heuer auf dem Programm stehen. Als wichtigste Projekte der vergangenen Jahre führte Bürgermeister Hackl die Altenheime Ennsleite und Tabor, den Hochwasserschutz, die Volksschule im Stadtteil Resthof, Betreutes Wohnen auf der Ennsleite und vor allem den neuen Taborknoten an. „Ein ganz wesentliches Projekt für die Region war auch der Ausbau der B 309“, ergänzte der Steyrer Stadtchef. Zu den bedeutendsten Arbeitsschwerpunkten für 2015 zählen unter anderem das neue Feuerwehrhaus im Stadtteil Christkindl, die letzte Etappe des Kanalprojektes Tabor, Fischaufliegehilfen, eine Qualitätsoffensive für die Steyrer Pflichtschulen und der Neubau eines zusätzlichen Fachhochschul-Gebäudes (Solution-Center).



Bürgermeister Gerald Hackl, Dkfm. Leopold Fördermayr, Mag. Klaus K Systems und Mag. Alexander Stellnberger (von links)



Die Zweite Präsidentin des Oö. Landtags Gerda Weichler-Hauer, Landesrat Ing. Reinhold Entholzer und Vizebürgermeister Walter Oppl (von links)



Bezirks-Feuerwehrkommandant Ing. Thomas Schurz und Architektin DI Karin Proyer (Präsidentin des Soroptimist International Clubs Steyr)



Auf dem Foto (von rechts): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Sylvia hard Schwarz, Mag. Helmut Lemmerer (Finanzdirektor Magistrate Steyr)



DI Erich Haider (Generaldirektor der Linz AG) und Vizebürgermeisterin a. D. Friederike Obrist



Die Bürgermeister Karl Mayr (Wolferrn) und Mag. Anton Silber (Garsten)



Die beiden Stadträte Ingrid Weixlberger und Dr. Michael Schodermayr.



SKF-Vorstandsinerin Eva Pözl



Dr. Erich Dietachmair (Landesgerichts-Präsident), DI Harald Moschner und Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl (von links)



Mag. Michael Petermair (li.) und Mag. Christian Köck, Vorstandsdirektor der Ennskraftwerke AG



Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA, Vizebürgermeister Mayrhofer und die Abgeordneten zum Nationalrat Bürgermeister Johann Ing. Markus Vogl

Steyrer Rathaus



Krüger (Kappa Filter)



Almauer, Dr. Rein-
(rr)



Waldsdirektor Ing. Franz Hammelmüller (li), Tourismus-Direktor
und HTL-Dir. DI Dr. Franz Reithuber (re)



Bürgermeister Gunter
mann Singer und



Fotos: Paul Hamm GmbH

Mehr als 200 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Bereichen lud Bürgermeister Gerald Hackl zum 35. Neujahrsempfang ins Rathaus ein.

Auf dem Foto unten (von links): Gemeinderat Hans Payrleithner, Gemeinderätin Natascha Payrleithner und DI Bettina Scheiber, die neue Leiterin der Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung



DDr. Karl-Heinz Rauscher (Foto), Vorstandssprecher der MAN Bus & Trucks Österreich AG, erinnerte als Co-Redner beim Neujahrsempfang im Rathaus an die beiden Jubiläen, die

MAN im Vorjahr gefeiert hatte. Er betonte dabei die lange und enge Verflechtung des „Werks“ mit der Stadtgeschichte. DDr. Rauscher bezeichnete den Magistrat der Stadt als verlässlichen Partner der Wirtschaft. Als Standort-Vorteile der Stadt Steyr nannte er vor allem die Nachwuchskräfte sowie die gute Infrastruktur.



Bürgermeister Johannes Kampenhuber (Dietach), DI (FH) Gerhard Wölfel (Vorstandsdirektor BMW Motoren GmbH), Altbürgermeister Ing. David Forstenlechner, Dr. Ing. Ferenc Anisits (Ehrenringträger) und Dipl. Betriebswirt (FH) Helmut Höber waren ebenfalls zu Gast beim Neujahrsempfang.



Stadtpfarrer Mag. Roland Bachleitner (links) und Pfarrer Mag. Friedrich Rößler

Polizei verwendet Stadtwappen auf Ärmelabzeichen

Alle Steyrer Polizisten haben auf ihrem Ärmelabzeichen nun auch das Stadtwappen.

Das Abzeichen darf von allen Angehörigen des Stadtpolizeikommandos im Dienst an der

Uniform getragen werden. Unter dem Schriftzug Stadtpolizeikommando wurde hinter dem Bundesadler dezent das Stadtwappen der Stadt Steyr platziert. „Wir möchten damit den Korpsgeist festigen und stärken sowie die Zugehörigkeit zur Stadt Steyr hervorheben“, sagt Stadtpolizei-Kommandant Oberstleutnant Christian Moser.



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Die Ärmelabzeichen der Steyrer Polizisten schmückt nun auch das Steyrer Stadtwappen. Die Leiter der Polizei-Inspektionen überreichten Bürgermeister Gerald Hackl eine Urkunde mit einem Ärmelabzeichen. Auf dem Foto (von links): Rudolf Schörkhuber (Tomitzstraße), Günther Beidl (Ennsener Straße), Bürgermeister Gerald Hackl, Wilhelm Laussermair (Tomitzstraße Personalvertretung), Peter Helm (Stadtplatz), Stadtpolizei-Kommandant Christian Moser, Siegfried Ziermayr (Münichholz) und die Vizebürgermeister Walter Oppl und Wilhelm Hauser.

Neues Fahrzeug für Biomüll

Die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) bekommen ein neues Sammelfahrzeug für Biomüll. Der Gemeinderat gab dafür 268.000 Euro frei. Das derzeit noch verwendete Fahrzeug ist in einem schlechten Zustand (Baujahr 2002).

Das neue Ärmelabzeichen mit dem Steyrer Wappen zielt die Uniformen der Steyrer Polizei.



Vier Fischaufstiege werden derzeit errichtet

Derzeit werden in Steyr vier Fischaufstiege gebaut. Das größte Projekt ist dabei der Fischaufstieg Spitalmühlwehr am Ortskai. Zurzeit stellen dort Arbeiter Spundwände auf, dann wird das etwa 110 Meter lange Bauwerk errichtet. An die 35 Tonnen Bewehrungsstahl

und 35 Kubikmeter Beton werden für den Fischaufstieg am Ortskai benötigt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende April dauern. Die Kosten betragen inklusive der Planungsarbeiten ungefähr 620.000 Euro. Das Projekt wird allerdings vom Land und vom

Bund gefördert. Die Stadt muss nur zehn Prozent des Gesamtbetrages beisteuern, das sind 62.000 Euro.

Auch die Fischaufstiege St.-Anna-Wehr, Kruglwehr und Kugelfang sind bereits in der Bauphase. Der zeitweise hohe Wasserstand der Steyr bereitet aber immer wieder Schwierigkeiten. Der Fischaufstieg beim Kugelfang wird auf 55 Metern das Mitterwasser der Steyr mit dem Gsangwasser verbinden. Die Stadt Steyr steuert zu den Kosten für dieses Bauwerk etwa 40.000 Euro bei. Der Fischaufstieg beim St.-Anna-Wehr wird als etwa 390 Meter langes, naturnahes Gerinne durch den Auwald errichtet. Kosten für die Stadt: etwa 45.500 Euro.

Auch beim Kruglwehr an der Grenze zu den Gemeinden Garsten und Sierning wird ein naturnahes Gerinne durch den Auwald in den Himmlitzerbach und somit in den Oberlauf der Steyr gebaut. Die Stadt zahlt für den Fischaufstieg Kruglwehr etwa 15.800 Euro. Auch Garsten und Sierning sind an diesem Projekt beteiligt.



Foto: Magistrat Steyr / Tiefbau

Die Bauarbeiten beim Fischaufstieg Spitalmühlwehr sind in vollem Gange. Ende April soll der Fischaufstieg fertig sein. Auf dem Foto sieht man die bereits gesetzten Spundwände, die das Eindringen des Wassers in die Baustelle verhindern.

Vizebürgermeister
Walter Oppl



Vizebürgermeister Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, für die Stadtentwicklung und die Liegenschaftsverwaltung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er über den aktuellen Stand der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes (FWP) und des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) der Stadt Steyr.

So wie alle anderen oberösterreichischen Städte und Gemeinden ist auch Steyr gesetzlich verpflichtet, den Flächenwidmungsplan in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten. Dies wird auf Grundlage des aktuellen Stadtentwicklungskonzeptes (SEK) umgesetzt.

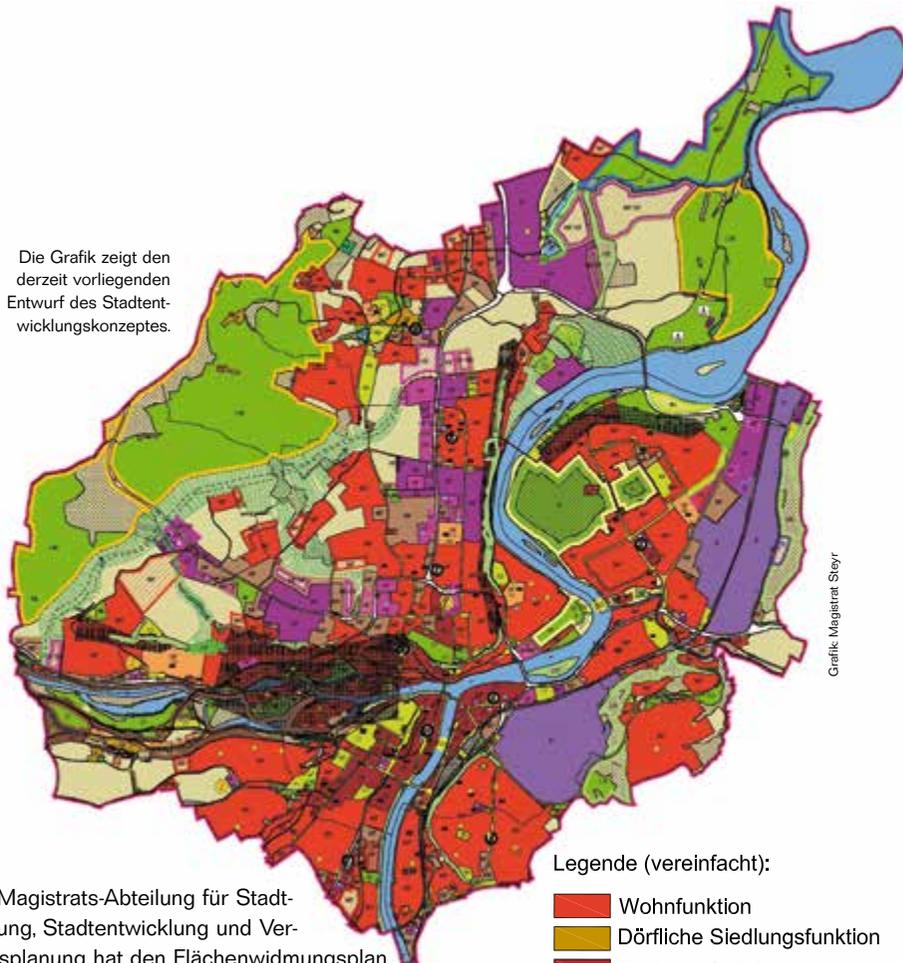
Im Wesentlichen geht es dabei u. a. darum,

- Bereiche von Bauland, Grünland und Verkehrsflächen auszuweisen;
- Widmungskonflikte zu beheben, beispielsweise zwischen Wohnbauten und Gewerbebetrieben;
- ungeordnete Entwicklungen zu stoppen, wie etwa Zersiedelungen mit hohen Folgekosten für Kanal, Wasser usw.;
- Erholungsflächen zu sichern bzw. vor Bebauung zu schützen;
- Wasserschutzgebiete zu sichern sowie dem Landschaftsschutz und Ortsbild Rechnung zu tragen.

Um diese Ziele zu erreichen, ist jede Grundfläche des Stadtgebietes mit einer Flächenwidmung versehen, die eine bestimmte Nutzung vorgibt bzw. erlaubt oder natürlich auch jede andere Nutzungsmöglichkeit ausschließt. Häufig ausgewiesene Nutzungen sind z. B. landwirtschaftliche Grünflächen, Bauland für Wohnbauten, Gewerbe oder Industrie, aber auch Flächen für Kinderspielplätze oder Sport, Naturschutzgebiete und denkmalgeschützte Zonen. Darüber hinaus werden im Flächenwidmungsplan auch zukünftige Straßenbauvorhaben ersichtlich gemacht.

Der Flächenwidmungsplan stellt daher ein wichtiges Steuerungsinstrument im Interesse einer sowohl ökonomisch wie ökologisch sinnvollen Stadtentwicklung dar.

Die Grafik zeigt den derzeit vorliegenden Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes.



Die Magistrate-Abteilung für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung hat den Flächenwidmungsplan für das gesamte Stadtgebiet in den vergangenen Jahren überprüft. In mehreren Sitzungen des gemeinderätlichen Planungsausschusses wurden die grundlegenden Zielsetzungen und Entwicklungsschwerpunkte für das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 sowie der Flächenwidmungsplan Nr. 3 der Stadt Steyr diskutiert und für das **raumordnungsrechtliche Verfahren** an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Dabei wurden die Zielsetzungen des rechtsgültigen Stadtentwicklungskonzeptes Nr. 1 hinsichtlich Aktualität und künftiger Erfordernisse einer nachhaltigen Stadtplanung für das Stadtentwicklungskonzept Nr. 2 adaptiert und ergänzt. Neben der planlichen Darstellung des Flächenwidmungsplanes und des Stadtentwicklungskonzeptes wurde ergänzend ein Themen-Ziel-Maßnahmen-Katalog für die Sachbereiche Bauland, Grünraum und Verkehr erstellt.

Nach der im Vorjahr von den übergeordneten Planungsträgern (Bund, Land) durchgeführten fachlichen Vorprüfung des Flächenwidmungsplanes und des Stadtentwicklungskonzeptes werden derzeit gerade die **abschließenden Diskussionen über allfällige kleinere Korrekturen** geführt. Nächste Schritte im raumordnungsrechtlichen Verfahren sind die **öffentliche Einsichtnahme** in das Planwerk und die **Verständigung der von Planänderungen betroffenen Grundeigentümer**. Diese beiden Schritte sind noch für das erste Halbjahr 2015 vorgesehen, sodass eine Beschlussfassung

Legende (vereinfacht):

- Wohnfunktion
- Dörfliche Siedlungsfunktion
- Zentrumsfunktion
- Mischfunktion
- Betriebliche Funktion
- Industrielle Funktion
- Handelsfunktion
- Sonderfunktion mit Angabe der Zweckbestimmung
- Landwirtschaftliche Funktion
- Erholungsfunktion
- Sonderfunktion mit Angabe der Zweckbestimmung
- Verkehrsfläche
- Wald entsprechend der forstrechtlichen Planung
- Gewässer

des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 und des Stadtentwicklungskonzeptes Nr. 2 im Gemeinderat noch mit Ende des Jahres 2015 erfolgen könnte.

Informationen zum aktuellen Stadtentwicklungskonzept erhält man bei den Mitarbeitern der Magistrate-Abteilung für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7 Tel. 07252/575-264),

Infos sowie den rechtsgültigen Flächenwidmungsplan findet man unter www.steyr.at/stadtplanung. Darüber hinaus bietet auch das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung unter www.doris.ooe.gv.at weiterführende Informationen zu den Themen digitaler Flächenwidmungsplan und Flächenwidmungsplanung in Oberösterreich an.

Gütesiegel für Steyrer Verein für Arbeit, Beratung und Bildung

Heimische gemeinnützige Unternehmen wurden mit dem Gütesiegel des Bundesdachverbands für Soziale Unternehmen (bdv austria) ausgezeichnet. Unter den Preisträgern ist der VABB (Verein für Arbeit, Beratung und Bildung) Steyr, der die Auszeichnung bereits zum zweiten Mal erhielt. „Die Re-Zertifizierung ist für uns eine Art Reflexion, um den für unsere Organisation erarbeiteten Standard zu erhalten und ständig weiterzuentwickeln. Dies bedeutet natürlich viel Arbeit, aber diese Arbeit wird mit Qualität belohnt, auf die wir stolz sein können“, erklärt Christina Babitz, Geschäftsführerin des VABB.

Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, der Vorsitzende des VABB, freut sich sehr über die Verleihung des Gütesiegels und stellt fest: „Die Arbeit unserer Projekte Job Start und Spectrum sind ein wichtiger Bestandteil dazu, Jugendliche und Langzeitarbeitslose in bzw. wieder in Beschäftigung zu bringen.“

Projekte Job Start und Spectrum

Beim Projekt Job Start können Jugendliche eines schwierigen Umfelds eine begleitete Lehre als Maler oder Maurer beginnen, um dann auf eine Lehrstelle im ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden zu können. Beim Projekt Spectrum haben langzeitarbeitslose Menschen die Möglichkeit, im Baugewerbe und – besonders für Frauen – im Bereich der vereinseigenen Wäscherei und im Reinigungsbereich den Einstieg ins Berufsleben wieder zu erlangen. Die Zuweisung der Betroffenen erfolgt durch das AMS.



Verleihung des Gütesiegels an den Steyrer Verein VABB – auf dem Foto (v. l. n. r.): Agnes Steinberger (CSR-Produktverantwortliche Quality Austria), Manuela Vollmann (Vorstandsvorsitzende bdv austria), Sozialminister Rudolf Hundstorfer, Christina Babitz (Geschäftsführerin VABB Steyr), Hermann Minichmayr (Projektleiter), Johann Haider (Projektmitarbeiter), Johannes Kopf (AMS-Vorstand)

Das vom bdv austria entwickelte und vom AMS geförderte Gütesiegel für soziale Unternehmen steht für die Einhaltung sozialer, organisatorischer und wirtschaftlicher Qualitätsstandards in sozialen Unternehmen, die sich die berufliche Integration von langzeitbeschäftigungslosen Menschen zum Ziel gesetzt haben. Experten untersuchen das soziale Unternehmen hinsichtlich bestimmter Qualitätsstandards, z. B. wie effektiv und effizient ein-

gesetzte (Förder-)Mittel und Ressourcen verwendet werden. Gleichzeitig betrachten sie die Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten des Unternehmens. Die Betriebe erhalten das Gütesiegel jeweils befristet auf drei Jahre, danach müssen sie ihre hohe Qualität erneut unter Beweis stellen.

Gemeinderat tagt am 19. März

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 19. März, um 14 Uhr** statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine **Bürgerfragestunde** statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens vier Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die Richtlinien und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Subvention für Kinderschutz-Zentrum Wigwam

Das Kinderschutz-Zentrum Wigwam erhält von der Stadt für das Jahr 2015 eine Subvention in der Höhe von 45.000 Euro. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Das Kinderschutz-Zentrum im Haus Leopold-Werndl-Straße 46a ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung, die sich hauptsächlich mit den Themen Missbrauch und Gewalt an Kindern beschäftigt.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Christl erteilt am **Do, 26. Februar**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). Am **Do, 26. März**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Stadt unterstützt Volkshochschule

Die Stadt Steyr unterstützt die Volkshochschule (VHS) der Arbeiterkammer Oberösterreich mit 15.000 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das Geld wird für

die Gestaltung des Programms verwendet. Im Sommer 2013 hat die VHS der Arbeiterkammer die Aufgaben der Volkshochschule der Stadt Steyr übernommen.

Vizebürgermeister

Wilhelm Hauser



Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Freiwillige Feuerwehr, die kommunalen Betriebe Steyr (KBS), den Umweltschutz, den Versorgungsbetriebsverbund und den Wasserverband „Region Steyr“ sowie die Mülldeponie verantwortlich und Aufsichtsrats-Vorsitzender der Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS). Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

Semesterticket für den Stadtbus Steyr für Fachhochschul-Studenten und Studierende mit Hauptwohnsitz Steyr



Der Gemeinderat hat am 22. Jänner d. J. beschlossen, dass das für den Stadtbus Steyr gültige 50-Euro-

Semesterticket nun alle Studentinnen und Studenten erwerben können, die in Steyr mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und das 26. Lebensjahr zum jeweiligen Semesterbeginn nicht vollendet haben. Somit können nicht nur Studentinnen und Studenten der Steyrer Fachhochschule (FH) dieses günstige Ticket kaufen, sondern auch alle anderen Studierenden, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben. Das Ticket gilt jedoch nicht im Verkehrsverbund.

Das bestehende Semesterticket zum Preis von 80 Euro je Semester für FH-Studenten, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb der Stadt Steyr haben, wird selbstverständlich weiter angeboten.

Eis-Disco auf der Kunsteisbahn

Rund 600 junge Besucher stürmten im vergangenen Jahr die Eis-Disco auf dem Steyrer Eislaufplatz, die von der Volksbank in Zusammenarbeit mit der Stadtbetriebe Steyr GmbH veranstaltet wurde. Die beiden Maskottchen der Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ haben sich damals das erste Mal auf Eis gegeben. Wir freuen uns, dass auch heuer wieder die Volksbank für die Eis-Disco in Steyr gewonnen werden konnte. Am Samstag, 21. Februar, sorgen die „City-Cleaner“ gemeinsam



24 Stadtbus-Fahrer sind von der Internationalen Road Transport Union (IRU) ausgezeichnet worden. Zu den Kriterien zählt u. a., dass die Chauffeure mindestens eine Million Kilometer unfallfrei gefahren sind.

mit DJ Fex wieder von 16 bis 19 Uhr für tolle Stimmung.

Steyrer Stadtbuslenker geehrt

24 Busfahrer der Stadtbetriebe Steyr (SBS) GmbH erhielten in diesem Jahr das „IRU Diploma of Honour 2014“ für eine Million Kilometer unfallfreien Fahrens im nationalen Verkehr. Die Auszeichnung der Internationalen Road Transport Union (IRU) wird alljährlich unter äußerst strengen Kriterien vergeben. Dazu gehören neben mindestens einer Million unfallfreien Kilometer auch zwanzig Jahre Erfahrung als Berufskraftfahrer. Der Bus ist in Österreich das sicherste Straßenverkehrsmittel (Zitat des Kuratoriums für Verkehrssicherheit). Einen großen Anteil daran haben unsere Stadtbuslenker, die für uns tagtäglich auf der Straße sind. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der SBS, Harald Rammerstorfer, habe ich anlässlich der vergangenen Weihnachtsfeier die diplomierten Stadtbuslenker ausgezeichnet. Voraussetzungen für die Verleihung dieser



Für die Kinder wird es bei der Eis-Disco wieder kleine Geschenke der Aktion „Reinwerfen statt Wegwerfen“ geben.

Auszeichnung sind:

- mindestens 20 Jahre ununterbrochen als Lkw- oder Bus-Fahrer im nationalen bzw. internationalen Verkehr unterwegs,
- mindestens fünf Jahre im selben Unternehmen,
- mindestens eine Million unfallfrei gefahrene Kilometer
- kein schwerer Verkehrsunfall in den vergangenen 15 Jahren und
- kein schwerwiegender Verstoß gegen Straßen- oder Verwaltungsvorschriften in den vergangenen fünf Jahren.

Abfallkörbe im Innenstadtbereich mit Aschenbechern ausgerüstet

Wir haben Abfallkörbe im Innenstadtbereich (Stadtplatz, Michaelerplatz und Pachergasse), in deren Bereich eine große Menge Zigarettenstummel auf dem Boden geworfen worden sind, zusätzlich mit einem eigens von den Kommunalbetrieben der Stadt Steyr (KBS) entwickelten Aschenbecher ausgerüstet (siehe Foto rechts). Dies ist ein Pilotprojekt und soll dazu führen, dass die Zigarettenstummel richtig entsorgt



werden und nicht wie bisher meist auf dem Gehsteig oder auf der Straße. Dies ist ein weiterer Schritt dazu, die Stadt noch sauberer zu halten, als dies schon bisher der Fall ist. Nach der ersten Beobachtungszeit wird dann beurteilt, ob und wie die Bereiche ausgeweitet werden, in denen die Abfallkörbe mit solchen Aschenbechern ausgerüstet werden.

Wir gratulieren



Zum 99. Geburtstag

Johanna Nezbeda
(irrtümlich wurde Frau Nezbeda im Jänner-Amtsblatt zum 98. Geburtstag gratuliert)

Zum 96. Geburtstag

Herta Pfisterer Josef Staudinger

Zum 95. Geburtstag

Josef Feyerer Hilda FRIEDRICH
Anna Kitzmüller

Zum 90. Geburtstag

Viktoria Pernegger Ferdinand Forster
Amalia Franke Emilie Baumgarten
Gertrude Aichmayr Anna Gugenberger
Marianne Hilpold Friedrich Hofer

Trauungs-Saal im Schloss Lamberg sehr beliebt

Der Trauungs-Saal im Schloss Lamberg ist bei Brautpaaren sehr beliebt. Im vergangenen Jahr haben sich 274 Paare im Schloss Lamberg eingefunden, um sich in einem der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort zu geben (2013 waren es 253 Paare).

Mit acht Brautpaaren, die dann in den umliegenden Gemeinden die Ehe geschlossen haben, wurde das Aufgebot durchgeführt. 43 Paare von auswärts haben in Steyr geheiratet, darunter Linzer und Wiener Paare. Der besondere Service des Steyrer Standesamtes: Auf Wunsch wird bei den Trauungen im Schloss Live-Musik mit Orgel vermittelt. Seit 1. Jänner 1939 haben in Steyr 23.875 Paare die Ehe geschlossen.



Der barocke Trauungssaal im Schloss Lamberg ist einer der schönsten Österreichs. Im Vorjahr haben hier 274 Paare geheiratet.

Anna und Lukas waren im Vorjahr die beliebtesten Vornamen

Steyrer Eltern nannten im Vorjahr ihre neugeborenen Kinder am liebsten Anna und Lukas. Das geht aus der Statistik des Standesamtes hervor. 17 Buben haben den Vornamen Lukas bekommen. Für den Namen Anna haben sich im Vorjahr Eltern von 14 Mädchen entschieden. Sehr beliebte Namen waren 2014 auch Jakob, Johanna, Tobias, Maximilian und Hannah. Im vergangenen Jahr wurden im Geburtenbuch der Stadt Steyr 1013 Kinder beurkundet (548 männlich und 465 weiblich).

Von Steyrer Müttern wurden im Vorjahr 345 Kinder geboren.

Gemeinsame Obsorge-Erklärungen

Durch ein Gesetz können Eltern von nicht in der Ehe geborenen Kindern seit Februar 2013 nicht nur bei Gericht, sondern auch beim zuständigen Geburts-Standesamt des Kindes eine gemeinsame Obsorge-Erklärung abgeben. Diese Möglichkeit haben im Vorjahr 161 Eltern in Steyr genutzt.

Im Jänner dieses Jahres sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 66 Kinder beurkundet worden (Jänner 2014: 66). Aus Steyr stammen 21, von auswärts 45 Kinder; ehelich geboren sind 42, unehelich 24 Kinder.

Zehn Paare haben im Jänner geheiratet (Jänner 2014: 9). In vier Fällen waren beide Partner ledig, bei drei Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in drei Fällen waren beide Partner geschieden. Ein Bräutigam war aus Indien und einer aus der Türkei; von den Bräuten war jeweils eine aus Singapur, Portugal, Bosnien-Herzegowina, aus Rumänien, Kroatien und den Vereinigten Staaten von Amerika; alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger.

68 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Jänner 2014: 57). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 26 (12 Männer und 14

Frauen), von auswärts stammten 42 Personen (23 Männer und 19 Frauen). Von den Verstorbenen waren 56 mehr als 60 Jahre alt.

Standesamt

Geburten

Julia Ilinović, Nadine Jakupović, Sebastian Hehenberger, Ela Kalok, Sude Karahan, Anna Lena Schlecht, Maximilian Hackl, Sophia Kapeller, Miray Nazli Çetin, Oliver Fuka, Paul Mitterhuber, Justin Fischer, Emir Yusuf Çetin, Viktoria Auer, Anna Arbeithu-

ber, Jai Ljimini, Julian Mayer, Anja Laußermair, Anisa Bešić

Sterbefälle

Anton Reiter, 85; Mahesh Kumar Nayyer, 54; Barbara Schneeweiß, 86; Franz Mlynek, 85; Maria Kronecker, 90; Karl Stilc, 92; Gabriela Just, 65; Dragan Ilic, 65; Hildegard Brückler, 76; Maria Laub, 90; Franz Ziebmayer, 73; Josef Pristner, 48; Helga Kühne, 77; Johann Schindlinger, 73; Gertrude Lamplmayr, 96; Karl Freischlag, 73; Adele Waldenberger, 80; Leopoldine Haba, 82; Hermine Gollob, 80; Karl Puchner, 96; Ewa Mayr, 58; Franz Brunmayr, 76; Rosa Glaser, 90; Anton Kastl, 61; Maria Pflügl, 97; Karl Huemer, 80; Wilhelmine Niedermann, 81; Mihajlo Martinec, 68; Josef Brunmayr, 88; Hildegard Huber, 75; Heinrich Leitner, 88; Renate Wagner, 55; Franz Hauber, 87; Kurt Hofmann, 69

Erste Steyrer Krimi-Nacht

Am **Fr, 6. März**, veranstalten die Buchhandlung Ennsthaler, das Steyrer Kulturzentrum Akku und die städtische Bücherei die erste Steyrer Krimi-Nacht. Interessierte haben an diesem Abend die Gelegenheit, bis zu **drei Lesungen** an drei verschiedenen Orten zu erleben. Für Spannung sorgen die Autoren Herbert Dutzler, J. J. Preyer und Manfred Rebhandl. Jede Lesung dauert ca. 40 Minuten, dazwischen bleibt genügend Zeit, um zu Fuß zur nächsten Veranstaltung zu gelangen. Ein **Kombi-Ticket** für alle drei Lesungen kostet 18 Euro. Man kann aber auch nur eine Veranstaltung besuchen – ein **Einzel-Ticket** gibt es um 8 Euro. **Kartenvorverkauf bzw. -reservierung:** Buchhandlung Ennsthaler, Stadtplatz 26, Tel. 07252/52053, buchhandlung@ennsthaler.at.

Das genaue Programm bei der Kriminacht:

■ Den Anfang macht **Herbert Dutzler** (Bild rechts) um **19 Uhr in der Buchhandlung Ennsthaler**, Stadtplatz 26. Er wird aus seinem Buch **»Letzter Saibling«** lesen. Der in Schwanenstadt und Bad Aussee aufgewachsene AHS-Lehrer unterrichtet Deutsch und Englisch in Vöcklabruck. Er verfasste seine Diplomarbeit zum neueren deutschen Kriminalroman der 1970er- und 1980er-Jahre. Bekannt wurde Dutzler vor allem durch die Altausseer Regionalkrimis um den tollpatschigen Polizisten Franz Gasperlmaier und seine resolute Kollegin Renate Kohlross aus Liezen.



Foto: privat

Zum Inhalt des rasanten Alpenkrimis **»Letzter Saibling«**: Inspektor Gasperlmaier hat schon viel erlebt, aber so etwas Furchtbares ist ihm noch nie untergekommen – Leichenteile im malerischen Toplitzsee. Das Verbrechen hat offenbar mit dem jährlichen Fischessen des Altausseer Skiclubs zu tun. Doch als grausamen Killer kann Gasperlmaier sich keinen seiner Skiclub-Freunde vorstellen. Mit dem lebenswürdigen Inspektor hat Herbert Dutzler die Herzen der Krimi-Fans erobert: Spannung, umwerfende Komik und originelle Figuren im gemütlichen Ausseerland.



■ Um **20 Uhr** ist **Josef J. Preyer** zu Gast in der **Stadtbücherei**, Bahnhofstraße 4a. Der Steyrer Autor wird erstmals aus seinem neu erschienenen Krimi **»Hassmord. Ein Fall für**



Foto: privat

Wolf« lesen. Preyer (Foto links) studierte Germanistik und Anglistik; bereits im Alter von 14 Jahren begann er mit literarischen Veröffentlichungen. 1996 gründete er den Oerindur Verlag in Steyr, einen »Verlag für

lesbare Literatur«. Josef Preyer ist seit Anfang 2010 einer der Autoren der Serienromane Jerry Cotton des Bastei Verlages. Darüber hinaus ist er mit seinen Regionalkrimis aus Steyr sehr erfolgreich, welche im Ennsthaler Verlag sowie bei Gmeiner erschienen sind. Zum Buch **»Hassmord«**: Norbert Schlader, der pensionierte Magistratsdirektor und dessen Geliebte werden in seinem Wochenendhaus erschossen. Christian Wolf und Chefinspektor Viktor Grimm verdächtigen anfangs den betrogenen Ehemann der Ermordeten, obwohl viele Menschen als Mörder des teuflischen Mannes in Frage kämen. Doch die Ermittlungen in Steyr geraten ins Stocken, als Wolf lebensgefährlich an Wundstarrkrampf erkrankt und nur knapp überlebt. Sein Denken und Fühlen verändern sich durch diesen Einschnitt in sein Leben. Wolf sieht von da an die Welt und vor allem den Fall mit völlig anderen Augen. Er verdächtigt zunächst Lucy, die Tochter Schladers, des Mordes an ihrem Vater, der sie missbraucht hat. Zudem kommt noch ein Detektiv ums Leben, den Lucys Mutter enga-



giert hat, um den Tod Schladers zu klären. Der Verdacht verstärkt sich, als auch Evelyn Schlader ermordet wird und Lucy Haus und Vermögen erbt. Doch Wolf beginnt am scheinbar Offensichtlichen zu zweifeln und klärt mit seinem Freund Grimm den Fall auf spektakuläre Weise.

■ **Manfred Rebhandl** (Foto rechts) liest ab **21 Uhr im Kulturzentrum Akku**, Färbergasse 5, aus seinem Buch **»In der**



Foto: privat

Hölle ist für alle Platz«. Der gebürtige Oberösterreicher lebt heute in Wien. Seit 1995 ist er tätig als freier Autor diverser Drehbücher für Film und Fernsehen. 2005 erfand er den vom Leben gezeichneten Gendarmen Biermösel, der im Ausseerland ermittelt. Von den erfolgreichen Biermöselkrimis sind bereits vier im Czernin Verlag erschienen. Seit 2012 lässt Rebhandl Superschnüffler Rock Rockenschau am Wiener Brunnenmarkt zwischen Pornomilieu, Drogen und alternden Alternativmüttern ermitteln.

»In der Hölle ist für alle Platz« ist Superschnüffler Rock Rockenschau's dritter Fall – diesmal inmitten richtiger Männer in ver-schwitzten Fußballertrikots und Mönchskutten. Was hat ein ermordeter Bischof mit dem Versagen eines Fußballvereins zu tun? Und hängt sogar ein privatisierungswütiger Finanzminister mit drin?



Flohmarkt in der Stadtbücherei: Große Auswahl an Koch- und Kinderbüchern

Am Freitag, **27. Februar**, findet **zwischen 10 und 18 Uhr** in der städtischen Bibliothek an der Bahnhofstraße ein großer Flohmarkt statt. Dabei gibt es jede Menge Koch- und Kinderbücher zu Schnäppchenpreisen.

Kontakt: Stadtbücherei „Marlen Haushofer“, Bahnhofstraße 4a, Tel. 07252/48423, E-Mail: buecherei@steyr.gv.at



Magistrat Steyr
**Stadt
Bücherei**



Foto: Brian A. Jackson / Shutterstock

Vor 100 Jahren

Die Trauernachricht, dass Franz Emil Biazzi, Bürovorstand in Pension der Österreichischen Waffenfabrik und Hausbesitzer in Steyr, nach kurzem Leiden im 69. Lebensjahr in Linz verschieden ist, erweckt die lebhafteste Teilnahme, zählte doch der Verblichene zu den bekanntesten und beliebtesten Persönlichkeiten der Stadt. Biazzi gehörte sozusagen der alten Garde des einstigen Generaldirektors und Begründers der österreichischen Waffenfabrik, Josef Werndl, an.

Das Kopal-Jägerbataillon, dieses berühmte und historisch bekannte Bataillon, hat sich auf dem nördlichen Kriegsschauplatz besonders ausgezeichnet. Der Stolz der Kopaljäger ist ein silbernes Horn, welches das Regiment zur Zeit des 1849er-Krieges erhalten hat. Die Geschichte des Regiments ist so ruhmvoll, dass es der Kaiser gestattet hat, dieses Horn wie eine Regimentsfahne in Ehren zu halten.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1916

Vor 75 Jahren

Die Brunnengemeinde Wieserfeld, die älteste Vereinigung dieser Art von Steyr, kann ihre 101. Jahresversammlung abhalten. Von der geplanten 100-Jahr-Feier wurde Abstand genommen. Dafür konnte aber aus diesem Anlass dem Winterhilfswerk für die Frontsoldaten und Altersrentner eine namhafte Spende zugeführt werden.

Das einstöckige Lager, Kellergebäude der Brauerei Zipf, Eisenstraße 5, ist gegen 7 Uhr des 24. Februar abends durch die auf dem Dach lastenden Schneemassen eingestürzt. Der 1. und 2. Löschzug der Feuer-schutzpolizei Steyr musste sofort aufgeboten werden, um die Straße und die Brücke für den Verkehr freizulegen.

Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1941

Vor 50 Jahren

Architekt Franz Koppelhuber ist nach kurzem Leiden im 80. Lebensjahr gestorben. Koppelhuber, aus schlichtesten Verhältnissen stammend, ist mit 11 Jahren bereits Vollwaise geworden, hat es aber der Aufopferung älterer Geschwister zu danken, dass er die Mittelschule besuchen und sein grafisches Talent verwerten konnte. Dank seiner Begabung wurde er nach dem Studium in das Privatatelier des damals berühmten Professors Dr. Mayreder, aufgenommen. Danach trat er in



Schneeräumung im Jahr 1958/59 auf dem Stadtplatz. Der Schnee wurde auf Laster verladen und dann abtransportiert.

Foto: Pressearchiv

das Architektenbüro von Arthur Baron ein.

Der Architektenwettbewerb, der von der Stadt Steyr für die Errichtung einer Volks- und Hauptschule im Stadtteil Taschelried ausgeschrieben worden ist, hat 22 Einsendungen erbracht. Als Sieger wurden von der Jury folgende Einreicher gekürt: 1. Preis: Arbeitsgemeinschaft Architekt Dipl.-Ing. Hermann Staa aus St. Stefan im Rosental und Dipl.-Ing. Erika Lojen aus Graz.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1966

Vor 25 Jahren

Am 1. Februar werden im Steyrer Gemeinderat sieben neue Mitglieder der Sozialistischen Fraktion angelobt. Hermann Leithenmayr wird einstimmig zum Geschäftsführenden Vizebürgermeister gewählt. Er tritt damit die Nachfolge des Ende Jänner in den Ruhestand getretenen Leopold Wippersberger an. Mit Leithenmayr ziehen noch Gerhard Bremm, Norbert Georgi, Engelbert Huber, Edith Radmoser, Hermann Ruprechter und Walter Strobl ins Plenum.

Der Bundespräsident verleiht Magistratsdirektor Dr. Franz Knapp den Berufstitel Hofrat. Bürgermeister Heinrich Schwarz betont bei der Überreichung der Urkunde im Rathaus, dass Dr. Knapp sich in allen Aufgabenbereichen als besonders umsichtiger und verlässlicher Beamter bewährt hat. Knapp ist in Steyr der erste Beamte, dem der Berufstitel Hofrat verliehen wird.

Am 26. und 27. Februar richten orkanartige Gewitterstürme im Raum Steyr verheerende Schäden in Millionenhöhe an. Zahlreiche Bäume werden entwurzelt, Stromleitungen demoliert und Fensterscheiben eingedrückt.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1991

Vor 10 Jahren

Der Waffenhersteller Steyr Mannlicher liefert demnächst großkalibrige Snipergewehre in den Iran. Wie das Wirtschaftsblatt berichtet, hat das Innenministerium die Ausfuhr von 800 Steyr.50-Waffen im November bewilligt. Sie sollen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität im Land sowie zur Sicherung der Grenze des Iran zum Einsatz kommen.

Beim Wettbewerb „Die schönsten Bücher Österreichs“ werden 137 Bücher aus 76 Verlagen von einer Fachjury bewertet. Die Edition Innsalz erhält für das Werk „prä:positionen“ des Steyrers Till Mayrhofer in der Kategorie Allgemeine Literatur eine Belobigung. Der Autor zeigt sich hochofren über diesen „Schönheitspreis“.

Die Bewohner des Stadtteiles Steyrdorf wehren sich vehement gegen die Schließung des Postamtes am Wieserfeldplatz. Die von Grün-Gemeinderat Andreas Kupfer gegründete Bürgerinitiative gegen die Schließung des Postamtes hat nun Bürgermeister David Forstenlechner 800 Unterschriften übergeben. Der Bürgermeister muss nun gegen die Pläne der Post vorgehen. Die Bevölkerung steht geschlossen hinter dem Postamt.

Eine seltene Anerkennung auf dem Gebiet der Medizin erhält der Steyrer Radiologe Dr. Oswald Graf. Seine wissenschaftliche Arbeit über die Brustkrebsvorsorge wird im weltweit führenden Topjournal „Radiologie“ veröffentlicht. „Durch den Einsatz von Dr. Graf registriert die große wissenschaftliche Welt unsere Stadt Steyr wohlwollend als Heimat für wichtige medizinische Erkenntnisse“, lobt Kollege Dr. Fackelmann die Arbeit von Graf.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom Februar 2005

Experten geben „Betreutem Wohnen“ ausgezeichnete Noten

Experten der Fachhochschule (FH) Oberösterreich, Fakultät für Gesundheit und Soziales, haben vor kurzem das Projekt „Betreutes Wohnen“ auf der Ennsleite getestet und bewertet. Das Ergebnis: In allen Bereichen gibt es nur die Höchstnoten „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“.

Das Bewertungs-Team der FH hat über einen längeren Zeitraum Passanten, Bewohner, Angehörige von Bewohnern, Mitarbeiter und Sozial-Experten zum Thema „Betreutes Wohnen in Steyr“ befragt. Nun liegen die Testergebnisse vor: Es gibt von allen Seiten durchwegs sehr positive Bewertungen und großes Lob. Vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses auf der Sonnenwiese sowie deren Angehörige verteilen ausgezeichnete Noten. Bezeichnend ist die Aussage einer Bewohnerin: „Ich glaube, besser kann man es nicht machen.“

Aber auch die Menschen, die für das Projekt „Betreutes Wohnen“ arbeiten, stufen ihr Arbeits-Umfeld und ihre Tätigkeit als sehr gut ein. „Das Beste hier ist die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie das breite Aufgabenfeld“, erklärt eine Mitarbeiterin. „Wir kennen die Bewohner sehr gut und haben auch Zeit für sie“, betont eine andere Kollegin. Betreut werden die Bewohne-

Stadtrat Dr. Michael Schodermayr (vorne) beim Kartenspiel mit einer Bewohnerin des Betreuten Wohnens auf der Ennsleite. Im Gemeinschaftsraum können die Senioren Zeit z. B. bei Gesellschaftsspielen oder beim Handarbeiten verbringen.



Foto: Volkshilfe Steyr

rinnen und Bewohner des Hauses auf der Ennsleite von einem Team der Organisation Volkshilfe.

Sehr erfreut über das gute Ergebnis der Bewertung ist auch der zuständige Steyrer Sozialreferent Stadtrat Dr. Michael Schodermayr. Er bezeichnet das Projekt Betreutes Wohnen als „durchgängige Erfolgsgeschichte“.

„Das Projekt war zu Beginn im Jahr 2011 einzigartig in Oberösterreich, wir haben hier in Steyr Pionierarbeit geleistet“, erinnert der

Sozialreferent an die schwierigen Anfangszeiten.

Insgesamt stehen heute für Betreutes Wohnen auf der Ennsleite 30 barrierefreie Zweiraum-Wohnungen mit jeweils etwa 50 Quadratmetern zur Verfügung. In 30 Zweiraum-Wohnungen mit je 50 Quadratmetern haben betagte Steyrerinnen und Steyrer bei Bedarf eine Betreuung rund um die Uhr. „Die leider weit verbreitete Einsamkeit im Alter gibt es hier bei uns im Haus nicht“, betont Dr. Schodermayr.

Flohmarkt im Altenheim Ennsleite

Am **Fr, 27. Februar**, veranstaltet das Team des Alten- und Pflegeheims Ennsleite (APE) **von 13 bis 17 Uhr** einen **Flohmarkt**.

Für die Verkaufsstände werden noch Geschirr, Bücher, Kleidung, Spiele und Spielzeug, Schuhe, Taschen, funktionierende Klein-Elektrogeräte, Dekorationsgegenstän-

de usw. gesammelt. Abgegeben werden können die Utensilien noch bis 26. Februar im Altenheim. **Kontakt:** APE, Steinbrecher-ring 9a, Tel. 07252/50500-520. Der Erlös wird für Veranstaltungen für die Heimbewohner verwendet.

Vorträge in den Seniorenklubs

„Bildschöne Eisenstadt Steyr“ – **Diavortrag von Karl Bogenmayr**

Mo, 16. März, 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 17. März, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 18. März, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Do, 19. März, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Do, 26. März, 14.30 Uhr, SK Münichholz

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at



■ **Mi, 25. 2., 19 Uhr:** Linzer Bibelkurs, 3. Abend mit Mag. Hans Hauer (Anmeldung).
■ **Fr, 27. 2., 19.30 Uhr:** WOW – Wohlstand ohne Wachstum – Vortrag von Dr. Harald Klimenta. ■ **Sa, 28. 2., 9–16 Uhr:** 4. Zukunftssymposium. Angstfreie Zukunft – Vortrag von Dr. Reiner Steinweg; Entschleunigte Zukunft – Vortrag von Dr. Peter Heintel (Anmeldung).
■ **Mi, 4. 3., 9 Uhr:** Fundamentalismus – ein Zeichen unserer Zeit? Vortrag von Dr. Helmut Renöckl. ■ **Mi, 4. 3. und 18. 3., 18 Uhr:** Zwiirnpfropfkurs für Anfänger mit Marlene Zehetner

(Anmeldung). ■ **Do, 5. 3. und 12. 3., 18.30 Uhr:** Tanzend durch die Welt... mit Mag. Peter Czermak (Anmeldung). ■ **Sa, 7. 3., 9 Uhr:** Frauenleben gestern – heute – morgen. Café-Brunch zum internationalen Frauentag mit Dr. Jasmine Senk (Anmeldung). ■ **Mo, 9. 3., 9 Uhr:** Lotusblüten – Qi Gong für Frauen, 7 Vormittage mit DI Helga Forstner (Anmeldung); **14–14.30 Uhr:** Dem „Sein“ Raum geben. In dieser halben Stunde sich die Zeit nehmen und dem eigenen „Sein“ Raum geben (kostenlos); **19.30 Uhr:** Namibia, Botswana – das große Abenteuer. Vortrag von Wolfgang Kunstmann. ■ **Mi, 11. 3., 19.30 Uhr:** Weltanschauung – Vortrag von Mag. Herbert Mühringer; **19.30 Uhr:** Zeit für meine Trauer – 5 Abende mit Brigitta Schönhuber (Anmeldung). ■ **Fr, 13. 3.,**

16 Uhr: Gebäudbrote selbst gemacht – mit Emi-lie Staudinger (Anmeldung); **19.30 Uhr:** Schwerpunkt „Mann 2015“ – Vortrag von Mag. Ewald Kreuzer. ■ **Di, 17. 3., 19.30 Uhr:** Ham’s an Euro bitte? – Wie begegnen wir bettelnden Menschen? Podiums-Diskussion (Eintritt frei). ■ **Mi, 18. 3., 19.30 Uhr:** Die Leichtigkeit des Laufens in der Theorie – Vortrag von Mag. Florian Reiter (Anmeldung).
■ **Fr, 20. 3., 16 Uhr:** Der besondere Ostertisch – Eierfärben mit Naturmaterialien (Anmeldung). ■ **Sa, 21. 3., 19.30 Uhr:** Erkundung des Augenblicks – Meditatives Konzert mit Wolfgang Fuchs (Anmeldung). ■ **Mo, 23. 3., 19.30 Uhr:** Indonesien – Reisevortrag von Renate Kogler und Franz Marx.

Verstorbene Ehrenbürger auf neuer Gedenktafel verewigt

Der Verein Heimatpflege Steyr hat vor kurzem eine Gedenktafel auf dem Steyrer Friedhof aufgestellt, die an Ehrenbürger von Steyr, die bereits verstorben sind, erinnert. Die Info-Tafel befindet sich auf dem Renaissance-Friedhof beim Eingangsturm in der Nähe des Schnallentors. 80 Namen und das Jahr, in dem die Ehrenbürgerwürde verliehen worden ist, stehen auf einer Glasplatte. Als erster auf der Liste vermerkt ist der Geschichtsschreiber Franz Xaver Pritz (Verleihung 1837), als letzter der Maler Karl Mostböck (Verleihung 2008). Von den 80 Personen wurden mehr als 30 auf den Steyrer Friedhöfen beigesetzt. Im Jahr 1843 erhielten 14 Personen die Ehrenbürgerschaft, weil sie sich für den Wiederaufbau der Häuser nach dem großen Brand in Steyrdorf am 3. Mai 1842 Verdienste erworben hatten. Bei dem Feuer sind

fünf Menschen gestorben und 75 Häuser abgebrannt.

Die Idee zur Gedenktafel wurde bei einer Friedhofs-Führung zu Allerseelen geboren. Margot Schmidl wies damals auf die Gräber der Ehrenbürger von Johann Hochhauser und Franz Tomitz hin. Daraufhin tauchte die Frage auf, welche Persönlichkeiten noch zu Steyrer Ehrenbürgern ernannt worden waren. Bislang waren die Namen nur im Rathaus aufgelistet. Aufgestellt wurde die Gedenktafel in Kombination mit dem Barock-Grabkreuz der Familie Mütter, das der Verein Heimatpflege vor einiger Zeit erworben hat. Die Namen der Ehrenbürger findet man auch im Internet auf <http://steyrerdenkmal.wordpress.com>.

Auf der Gedenktafel im Steyrer Friedhof kann man nun die Namen der verstorbenen Ehrenbürger der Stadt Steyr nachlesen.



Foto: E. Schimanko

Die verstorbenen Ehrenbürger der Stadt Steyr und das Jahr der Verleihung

Franz Xaver Pritz (1837)
Philipp v. Scribensky, Johann Nepomuck v. Dornfeld, Gustav Joachim v. Lamberg, Franz de Paula Heyss, Franz Alois Altmann, Anton v. Handel, Michael v. Rambach, Johann Weiss, Mutius J.S. Tomasini, Adolph Bäuerle, Johann Mayr, Franz Rocet, Rudolph Schlicht, Leonhard Paravicini (alle 1843)
Emanuel Paravicini d. Ä. (1848)
Emanuel Paravicini d. J. (1851)
Maximilian v. O'Donnell und Joseph v. Ettenreich (1853)
Eduard v. Bach (1854)
Georg Aichinger (1857)
Franz v. Wertheim (1863)
Josef zu Colloredo-Mannsfeld, Bernhard v. Wüllerstorff-Urbair und Franz Carl v. Becke (alle 1867)
Anton Alexander Auersberg, Leopold Alois ANTON (1868)
Dr. Eduard Herbst, Stephan Willner (1873)

Josef Lasser v. Zollheim (1876)
Felix v. Pino-Friedenthal, Georg Pointner, Josef Werndl, Wilhelm Klein, Franz Tomitz (alle 1880)
Alois Dzedik v. Bründlsberg und Ferdinand Perl v. Hildrichsburg (1882)
Othenio Lichnowsky v. Werdenberg, Dr. Johann Hochhauser, Franz Wickhoff, Franz Bichler (alle 1884)
Friedrich v. Schmidt (1890)
Leopold Putz (1891)
Dr. Carl Wolf, Leopold Huber (1892)
Johann N. Dürrnberger (1893)
Johann Berger, Dr. Alois Spängler, Dr. Josef Krakowizer (1894)
Mathias Brandstetter (1897)
Viktor Stigler (1900)
Johann Redl (1902)
Ferdinand Gründler, Wenzl Wenhart (1903)
Dr. Franz Angermann (1904)
Julius Hermann (1907)

Otto Schönauer, Theodor v. Taussig (1908)
Franz Lang (1911)
Dr. Rudolf Sieghart, Jakob Kautsch (1913)
Ignaz Trollmann und Leopold Erb (1916)
Enrica v. Handel-Mazzetti und Mark W. Clark (1946)
Dr. Karl Renner (1950)
Ing. Leopold Steinbrecher (1956)
Dr. Adolf Schärf (1961)
Dr. Heinrich Gleißner (1963)
Richard Ryznar (1964)
Ludwig Bernaschek (1965)
Johann Schanovsky (1967)
Dr. h. c. Franz Jonas (1968)
Franz Enge (1973)
Josef Fellingner (1974)
Dr. Bruno Kreisky (1978)
Dr. Rupert Hartl (1980)
Dr. Karl Grünner (1993)
Hermann Leithenmayr (2002)
Prof. Karl Mostböck (2008)

Imagina: Ausstellung mit Kunstwerken der Stadt Steyr

Unter dem Titel „Imagina – Stadt und Mensch“ (Imagina ist Latein und bedeutet „Stell dir vor“) werden ab Mitte März dieses Jahres in vier Steyrer Ausstellungsräumen etwa 200 Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr gezeigt. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken. Ausgestellt wird in der Schlossgalerie, im Rathaus, im Museum der Stadt Steyr und in der Galerie Steyrdorf. Kuratoren der Ausstellung sind Dr. Enrico Savio, Obmann des Steyrer Kunstvereins, sowie Erich Fröschl, Künstler und Galerist. Dazu der Steyrer Kultur-Referent Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer:

„Jahrhundertlang hat die Stadt Steyr Kunstwerke gesammelt, gekauft oder auch geerbt. Mit dieser Ausstellung sollen diese Werke allen Bürgerinnen und Bürgern präsentiert werden.“

Die Ausstellungsreihe beginnt in der **Schlossgalerie** (Blumauergasse 4) am 13. März. Sie dauert bis 10. Mai 2015. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis sonntags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Die nächste Ausstellung ist im **Rathaus** am Steyrer Stadtplatz von 24. April bis Jahresende geplant. Zu sehen ist sie Mo, Di, Do von 7.30 bis 17 Uhr, Mi und Fr von 7.30 bis 13 Uhr. Teil drei von Imagina findet statt in der **Galerie**

Steyrdorf (Sieninger Straße 96) von 30. Mai bis 1. August. Die Öffnungszeiten sind donnerstags und freitags von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Die letzte Ausstellung der Serie Imagina ist dem Steyrer Stahlschnitt-Meister Michael Blümelhuber gewidmet. Blümelhuber ist vor 150 Jahren geboren worden. Er hat in Steyr im Jahr 1910 ein Meister-Atelier gegründet. Seine Werke werden weltweit hoch geschätzt. Die Blümelhuber-Schau wird im Steyrer **Stadtmuseum** (Grünmarkt 26) von 30. September bis Jahresende 2015 gezeigt.

einfach schön leben.



a-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1
telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**

W V WIENER VEREIN BESTATTUNGSVORSORGE



Generalagentur Petra Riesner

Anton Azwanger Str. 32, 4400 Steyr

Tel.: 0676 / 645 45 44

E-Mail: wienervereinriesner@aon.at

Sehr gerne erstelle ich für Sie ein unverbindliches Angebot!
Ihre Bestattungsvorsorge - seit über 100 Jahren

Ihre Vorteile:

- Sofortschutz - keine Wartefrist
- lebenslanger Versicherungsschutz - kurze Zahlungsdauer
- laufende Prämie oder Einmalerg
- ohne Gesundheitsfragen möglich
- Beitrittsmöglichkeit von Geburt - 85. Lebensjahr
- Vorsorge für alle Bestattungsformen
- weltweiter Überführungsservice
- Direktverrechnung mit allen Bestattern in Österreich
- bargeldlose Durchführung der Bestattung
- jährlich steigende Versicherungsleistung - KESTFREI
- steuerlich absetzbar
- Grabpflege kann ebenso mitversichert werden

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28

taxi.neuhauser@liwest.at

HAUSBAUMESSE

STEYR

20.-22.Feb.

- bauen
- wohnen
- renovieren

EINTRITT FREI!

geöffnet:

Fr 13.00-18.00 Uhr

Sa 10.00-18.00 Uhr

So 10.00-18.00 Uhr

HAUS
BAU
MESSE

Info: 03382-8806

www.hausbaumesse.at

Stadthalle

Vom Freitag, 20. bis einschließlich Sonntag, 22. Februar öffnet die Messe die Pforten für alle, die Interesse an den Themen **Neubau, Umbau, Renovieren** und **Energiesparen** haben. Informationen zu allen Bauthemen werden „am laufenden Band“ geboten, im Vortragsbereich gibt es viele interessante Vorträge! Gerade in Zeiten der „Währungskrise“ investieren viele Bürger in bleibende Werte, hier vor allem in Immobilien! „Welche Wärmedämmung ist für mein

ihrem Produktsortiment: Fenster, Türen, Wintergärten, Balkone, Heizungen, alles kann auf der Messe gesehen und bestaunt werden, getreu dem Messemotto „zuerst schauen, dann bauen!“

Buchner Holzbaumeister



Vorhaben sinnvoll? Könnten regenerative Energien wirklich ausreichen für mein neues Zuhause? Und welche Technik genau? Was kostet das alles?“ Solche und ähnliche Fragen stellt sich wohl jeder Bauherr in der Planung, unabhängig davon, wie groß, wie alt, oder in welcher Lage sich sein Immobilienbesitz befindet.

Buchner Holzbaumeister



Neuheiten und Altbewährtes Auf der Hausbaumesse erfahren die Besucher bei den rund 45 Ausstellern, wie moderne Energieerzeugungs- und Einsparungs-Technologien ihre praktische Anwendung finden. Ob Neubau, Renovieren, Sanieren, hier werden hoch entwickelte Systeme und Erkenntnisse den Anforderungen der Praxis gegenübergestellt. Ebenso können sich die Besucher in qualifizierten Vorträgen über ihr Wunschthema informieren. Die ausstellenden Firmen präsentieren Neuheiten und Altbewährtes aus



Und auch die Kleinsten der Messebesucher kommen auf ihre Kosten. Im eigens eingerichteten Messekindergarten kümmert sich eine Tante für die Dauer des Messebesuches um die Kinder, damit wirklich alle Beratungsgespräche mit den Ausstellern stressfrei ablaufen können.

Vorträge

Freitag, 20. 2. 2015

Zeit	Thema	Firma
13:30	Regenerativ Schlafen von 0-99 innerhalb 2 Wochen	HSH – Haus Schlafplatz Heilung
14:30	*Niedrigenergie-oder doch ein Passivhaus? Das 1€ - Haus*	OC Koch Block
15:30	Was Sie bei Ihrer Eigenheimfinanzierung auf jeden Fall beachten sollten	Swiss Life Select
16:30	Im Dachboden sind noch Zimmer frei	Qualitätsverbund Holzbau

Samstag, 21. 2. 2015

Zeit	Thema	Firma
10:30		
11:30	Regenerativ Schlafen von 0-99 innerhalb 2 Wochen	HSH – Haus Schlafplatz Heilung
12:30		
13:30		
14:30	*Niedrigenergie-oder doch ein Passivhaus? Das 1€ - Haus*	OC Koch Block
15:30	Was Sie bei Ihrer Eigenheimfinanzierung auf jeden Fall beachten sollten	Swiss Life Select
16:30	Im Dachboden sind noch Zimmer frei	Qualitätsverbund Holzbau

Sonntag 22. 2. 2015

Zeit	Thema	Firma
10:30	Was Sie bei Ihrer Eigenheimfinanzierung auf jeden Fall beachten sollten	Swiss Life Select
11:30	Regenerativ Schlafen von 0-99 innerhalb 2 Wochen	HSH – Haus Schlafplatz Heilung
12:30		
13:30	Im Dachboden sind noch Zimmer frei	Qualitätsverbund Holzbau
14:30	*Niedrigenergie-oder doch ein Passivhaus? Das 1€ - Haus*	OC Koch Block

WERBUNG

Steyrer Architekten mit Staatspreis ausgezeichnet

Die Steyrer Architekten Poppe*Prehal sind vor kurzem mit dem Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden. Prämiiert wurde das von ihnen geplante Logistikgebäude LT1 der Firma Schachinger. Überreicht wurde der Preis von Bundesminister Andrä Rupprechter. 74 nachhaltige Gebäude waren eingereicht, zwölf davon für den Staatspreis nominiert worden. „Alle Prämiierten stellen unter Beweis, dass anspruchsvolle Architektur, ressourcenschonende Bauweise, Energie-Effizienz und ein Baustil im Einklang mit Umwelt und Natur keine Widersprüche sind“, sagte der Minister in seiner Laudatio.

Diverse Auszeichnungen für LT1

Der Leuchtturm – so wird das LT1-Gebäude genannt – ist bereits mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht worden: Confare Green & Blue Building Award 2013, Oö. Energie Star 2014, BVL Nachhaltigkeitspreis Logistik sowie Nö. und Oö. Holzbaupreis.

Poppe*Prehal Architekten aus Steyr erhielten für das von ihnen geplante Logistikgebäude LT1 der Fa. Schachinger den Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit – auf dem Foto bei der Preisverleihung (v. l.): Helmut Doblhofer (GBT Planung GmbH), Willi Breitenfellner (Schachinger Immobilien), Minister Dipl.-Ing. Andrä Rupprechter, Max Schachinger (Schachinger Logistik), Mag. arch. Andreas Prehal und Mag. arch. Dr. Helmut Poppe (Poppe*Prehal Architekten), Mag. Johannes Wöckinger und Mag. arch. Sabine Pohn-Malzer (Schachinger Logistik), Univ.-Prof. Mag. arch. Roland Gnaiger.



Foto: Walter Ebenhofer

Für das Logistikgebäude LT1 erhielten die Architekten Poppe*Prehal den Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit.



Foto: Daniel Hintermannsogl

Powerregion Enns – Steyr: Acht Gemeinden ziehen in Standortfragen an einem Strang

Acht Gemeinden zwischen Steyr, Enns und St. Florian ziehen in Sachen gemeinsamer Raumordnung, Standortsicherung und Standortentwicklung künftig an einem Strang. Am 28. Jänner wurde die Powerregion Enns – Steyr im Beisein von Wirtschaftslandesrat Michael Strugl offiziell aus der Taufe gehoben. Mitglieder der Powerregion sind die Gemeinden Asten, Enns, Dietach, Hargelsberg, Kronstorf, St. Florian, Steyr und Wolfern.

Gemeinsam agieren

Powerregion-Sprecher ist der Kronstorfer Bürgermeister Christian Kolarik. Bisher agierten Gemeinden einer Region in Sachen Raumentwicklung und Standortpolitik vielfach nebeneinander – und aus Gründen der Konkurrenz manchmal sogar gegeneinander. Kolarik: „Die Powerregion gibt darauf konkrete und intelligente Antworten: Die Gemeinden teilen sich die Kommunalsteuern der Unternehmen,

die sich in der Powerregion ansiedeln nach einem vereinbarten Schlüssel auf. Damit fällt ein Konkurrenzdenken weg, das für die Region insgesamt nicht wünschenswert ist.“ Bürgermeister Gerald Hackl ist stellvertretender Sprecher der Powerregion. „Die Stadt Steyr stellt in der Powerregion ohne Zweifel den wirtschaftlich stärksten Standort dar. Aber es ist klar, dass wir gemeinsam als Region stärker sind im globalen Wettbewerb. Darum sind wir dabei. Als starke Stadt, auf Augenhöhe mit unseren Partnergemeinden und über parteipolitische Grenzen hinweg“, sagt Bürgermeister Gerald Hackl.



Foto: TIC Steyr

Acht Gemeinden zwischen Steyr, Enns und St. Florian ziehen in Sachen gemeinsamer Raumordnung, Standortsicherung und Standortentwicklung künftig an einem Strang. Auf dem Foto bei der Gründung der Powerregion Enns – Steyr (von links): Bundesrat Gottfried Kneifel, die Bürgermeister Karl Mayr (Wolforn), Franz Karlinger (Enns), Robert Zeitlinger (St. Florian) und Christian Kolarik (Kronstorf), Landesrat Michael Strugl, Stadtchef Gerald Hackl, die Bürgermeister Karl Kollingbaum (Asten), Johannes Kampenhuber (Dietach) und Manfred Huber (Hargelsberg) sowie Landtags-Abgeordneter Franz Schillhuber.

Erfreuliche touristische Bilanz in Steyr

Die Steyrer Touristiker konnten auch 2014 an die Erfolge der vergangenen Jahre anschließen. Die Nächtigungen stiegen um 4,4 Prozent im Vergleichszeitraum zu 2013 auf 118.476. Bei diversen Führungsangeboten der Austria Guides Steyr und des Tourismusverbandes wurden im vergangenen Jahr 18.366 Gäste betreut. „Alleine 6.826 Besucher erlebten eine Führung mit den Steyrer Nachtwächtern“, so Tourismusobmann Jürgen Armbrüster, „und weitere 4.000 Mal waren die Segway-Roller im Einsatz – eine tolle Bilanz für Steyr.“

Großen Besucherandrang gab es im Jubiläumsjahr bei der Steyrtal-Museumsbahn. 20.320 Gäste unternahmen eine romantische Dampfzugfahrt zwischen Steyr und Grünburg. Die guten Frequenzen bei den Tagesausflügen dokumentieren unter anderem 12.000 Besucher im Museum Arbeitswelt (+ 20 Prozent) und im Stollen der Erinnerung (4.400 Besucher). Im Stadtmuseum, wo 2014 fünf Sonderausstellungen stattfanden, konnten 6.269 Besucher (+ 30 Prozent) gezählt werden. In der Schlossgalerie wurden bei den neun Sonderausstellungen 13.142 Gäste (+ 17 Prozent) begrüßt. „Unser Ausstellungsangebot ist eine ideale Ergänzung für einen Shoppingtrip nach Steyr“, so Tourismus- und Kulturreferent Gunter Mayrhofer, der sich über die Besucherzah-



Die Weichen für das Tourismusjahr 2015 sind bereits gestellt. Unter dem Titel „Kultur & Kulinarik am Zusammenfluss“ wurde mit einem neuen Stand auf der Ferienmesse Wien die Werbetrommel gerührt. Auf dem Foto (v. l.): Jürgen Armbrüster (Tourismus-Obmann), Tourismusdirektorin Eva Pötzl, Sabine Langer (Parkhotel Styria) und Georg Baumgartner (Stv. Obmann/Hotel Christkindlwirt).

len sehr freut und für 2015 wiederum zahlreiche Sonderausstellungen ankündigt. Ein positives Resümee zieht Tourismusdirektorin Eva Pötzl über die abgelaufene Advent- und Christkindlsaison: „Der Auftritt mit unseren Adventpartnern als Christkindlregion hat sich positiv in der Besucherfrequenz, insbesondere

im Tagesausflugsbereich, niedergeschlagen. Mit knapp 10.000 Übernachtungen im Dezember bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden.“ Ein Besucherrekord von 12.870 Gästen im Weihnachtsmuseum mit der Erlebnishahn krönt das Tourismusjahr 2014.

Neues vom Tourismusverband

Die Tourismuszahlen 2014 liegen vor, und wir können eine sehr positive touristische Bilanz über das abgelaufene Jahr ziehen. 2015 wollen wir an diese Erfolge anschließen und sind mit unserem neuen Messestand in Wien, Linz und München unterwegs, wo ich selbst drei Tage für Steyr werben werde. In enger Kooperation mit den Kollegen aus dem Enns- und Steyrtal sowie der Firma Käsealm machen wir Lust auf einen Besuch in unserer Region. Alle touristischen Leistungsträger sind herzlich eingeladen, ihr Angebot auch persönlich vorzustellen. Sabine Langer vom Parkhotel, Viktoria Schiller von den Austria Guides und ich haben diese Möglichkeit bereits in Anspruch genommen und konnten

zahlreiche Kundengespräche führen.

Für alle Smartphone-Nutzer haben wir gute Neuigkeiten. Unsere Homepage www.steyr.info ist neu programmiert und auf den Mobile Devices (Handys und Tablets) optimal sichtbar. Auf dieser Seite ist auch das aktuelle Wochenprogramm abrufbar – alle Aktivitäten in Steyr auf einen Blick.

Unser Jahresthema 2015 lautet „Kultur und Kulinarik am Zusammenfluss“. Stolz können wir behaupten, dass jeden Monat ein Festival stattfindet. Den Anfang macht Peter Guschlbauer mit dem Jazzfestival Steyr von 19. bis 22. März, zu dem er Jazz-Ensembles wie das

AMC Trio oder das Viola Hammer Trio nach Steyr bringt. Der Steyrer Willy Hackl lädt am 18. und 19. April zum Singer-Songwriter-Festival „Storytellers“ ins Alte Theater und rockt mit seinen Freunden die Bühne.



Demnächst werden wir bei den Stadteinfahrten die Begrüßungstafeln erneuern. In neuem Design heißt es dann „Herzlich willkommen in Steyr am Nationalpark“.

Georg Baumgartner (Stellvertretender Tourismus-Obmann)

Förderung für Tourismusverband

Der Tourismusverband Steyr wird heuer von der Stadt mit 139.000 Euro gefördert. Der Gemeinderat bewilligte diesen Betrag.

Subvention für Musikfestival

Der Gemeinderat gab für das Musikfestival Steyr 2015 Förderungen im Wert von insgesamt 68.500 Euro frei. Das Festival findet heuer von 25. Juli bis 15. August statt. Das Steyrer Musikfestival zählt seit 20 Jahren zu den Höhepunkten des heimi-

schen Kulturbetriebs.

Auf dem Programm steht heuer unter anderem das Revue-Theater „Im Weißen Rössl“. Das gesamte Programm findet man unter www.musikfestivalsteyr.at.

Geld für bedürftige Steyrer Kinder gespendet

Brigitte Gaumberger, die Organisatorin der traditionellen Ausstellung „Weihnachten im Schloss Lamberg“, war kürzlich zu Gast im Steyrer Rathaus, um Jugendreferentin Stadträtin Ingrid Weixlberger wieder Geld für die Kindersoforthilfe der Stadt zu überreichen. Die Spende in Höhe von 800 Euro stammt aus den Eintrittsgeldern der Schau im vergangenen Advent. Die Mittel kommen bedürftigen Steyrer Kindern rasch und unbürokratisch zugute. Die Kindersoforthilfe wird vom Jugendamt der Stadt verwaltet. „Weihnachten im Schloss Lamberg“ gibt es bereits seit 26 Jahren. Im Vorjahr nahmen 31 Aussteller daran teil, außerdem konnte sich die Veranstalterin über einen Anstieg der Besucherzahlen um zwanzig Prozent freuen. Brigitte Gaumberger arbeitet bereits an der Organisation der 27. Weihnachtsausstellung, bei der Ende dieses Jahres wieder Exklusives aus Kunst und Kunsthandwerk zu sehen sein wird.

Familie spendet 250 Euro

Das Ehepaar Hannes und Sandra B. spendete vor kurzem 250 Euro für die Steyrer Kindersoforthilfe. Stadträtin Ingrid Weixlberger nahm den Geldbetrag entgegen. „Die Familie steht für uns an oberster Stelle“, sagen die Eltern von vier Kindern. „deshalb möchten wir mit dieser Spende notleidenden Kindern helfen.“ Jeden Sonntag veranstaltet das Ehepaar in der Interspar-Tiefgarage einen Flohmarkt. „Die Besucher schätzen die familiäre Atmosphäre beim Flohmarkt, immerhin kommen wöchentlich bis zu 1000 Besucher.

Am 8. März geht es nach der Winterpause wieder los mit einem kleinen Saison-Eröffnungsfest, bei dem Speisen und Getränke sowie eine Hüpfburg für die Kinder angeboten werden,“ sagen Hannes und Sandra und hoffen, dass viele Familien das Fest besuchen werden.



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Auch Familie B. aus Steyr spendete 250 Euro für notleidende Kinder – auf dem Foto Stadträtin Ingrid Weixlberger (links), Sandra und Hannes B. mit ihren Kindern Nico, Sarah, Julia und Marco.



Brigitte Gaumberger (rechts) spendete wieder einen Teil der Eintrittsgelder aus der Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg für die Kindersoforthilfe der Stadt. Stadträtin Ingrid Weixlberger (links) konnte sich über 800 Euro freuen, die bedürftigen Steyrer Kindern zugutekommen.

Förderung für Kulturzentrum Akku

Das Kulturzentrum Akku an der Färbergasse wird mit 10.000 Euro unterstützt. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das Geld wird verwendet, um die Elektro-Anlagen im Kulturzentrum zu erneuern. Das Akku-Team ist seit 30 Jahren aktiv. Auch für das Jubiläums-Jahr hat der Verein ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm zusammengestellt.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 26. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15 Uhr:** Werknachmittag. ■ **Sa, 28. 2., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück. ■ **Di 3. 3., 15 Uhr:** Bewegen – Turnen – Toben, für Kinder von 2 bis 3 ½ Jahren (10 Treffen, Anmeldung); **18.30 Uhr:** Gitarre-Kurs für Geübte (10 Treffen, Anmeldung). ■ **Mi, 4. 3., 14 Uhr:** Alles ist Musik – für Kinder von 2 bis 4 Jahren (8 Treffen, Anmeldung); **15.30 Uhr:** Spielzeugfrei – für Kinder von 2 bis 4 Jahren (4 Treffen, Anmeldung). ■ **Do, 5. 3., 9.30 Uhr:** Babytag, Herzensband – Bauchgefühl – Bonding. ■ **Fr, 7. 3., 9.30 Uhr:** Babygruppe mit Schmuse- und Kuschielspielen – für Babys von 3 bis 10 Monaten (5 Treffen, Anmeldung). ■ **Mo, 9. 3., 15 Uhr:** Let's play together! Für Kinder von 3 bis

5 Jahren (10 Treffen, Anmeldung). ■ **Di, 10. 3., 16.30 Uhr:** Kasperl und die Hexe Schleckermaul – Kasperltheater für Kinder ab 2 ½ Jahren (Anmeldung). ■ **Do, 12. 3., 10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **9.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe, offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Fr, 13. 3., 15.30 Uhr:** Mein 2. (3., 4., ...) Kind kommt (5 Treffen); **18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes – eine Info-Veranstaltung für beide Elternteile in einer einvernehmlichen Scheidung. ■ **Sa, 14. 3., 9 Uhr:** Internationaler Eltern-Kind-Treff – offener Treff mit Ulrike Morrenth, Sevil und Arben Ramaj. ■ **Do, 19. 3., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr; **15 Uhr:** Sinneswerkstatt für die Allerkleinsten – für Kinder von 1 bis 2 Jahren (5 Treffen, Anmeldung). ■ **Fr, 20. 3., 15 Uhr:** Treffen für Familien mit Kleinkindern mit besonderen Bedürfnissen (Anmeldung).

Einschreibung für Übungs-Kindergarten und -Hort der BAKiP

Die Anmeldung bzw. Einschreibung für den Übungs-Kindergarten und -Hort der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKiP, Neue-Welt-Gasse 2) für das Jahr 2015/16 findet **von 25. bis 27. Februar**, jeweils von 8 bis 13 Uhr statt. Voranmeldungen und die Besichtigung der Einrichtung sind zu jeder Zeit möglich. Um tel. Terminvereinbarung unter 07252/46288-14 wird ersucht. Angeboten werden drei Kindergartengruppen, eine integrativ geführte Kindergartengruppe und eine Hortgruppe (1. bis 4. Klasse Volksschule). **Infos:** www.bakip-steyr.at

Gleinker Volksmusikanten feiern 25 Jahre mit einem Jubiläums-Musikabend

25 Jahre Gleinker Volksmusikanten sind der Anlass für einen ganz speziellen Volksmusikabend am **Sa, 28. Februar**, im Stadtsaal Steyr. Beginn ist **um 19.30 Uhr**. **Karten** (Vorverkauf 13 Euro, Abendkasse 15 Euro) bekommt man bei Willi Schedlberger (Tel. 0699/12470501) und auf www.gvm.at.

Gäste aus Tirol, Kärnten und dem Ennstal

Zu Gast an diesem Jubiläums-Abend sind neben den Geburtstagskindern – den Gleinker Volksmusikanten – auch drei Volksmusikgruppen: Die „**Inntaler**“ aus Tirol. Als Nachfolgegruppe der „**Fidelen Inntaler**“ haben sie sich dem Musikgut von Gottlieb Weisbacher verschrieben, spielen aber auch neue Eigenkompositionen. Die vier Kärntner des „**Bleiberger Viergesangs**“ singen bereits seit 40 Jahren miteinander. Ihr Repertoire umfasst neben dem alten und neuen Kärntnerlied auch internationale Volkslieder, geistliche Lieder und Schlager. Weiters musizieren die vier jungen Musiker der „**Hiasbergmusi**“ aus dem Ennstal. Ihre Eltern, deren Geschwister und Großeltern waren 20 Jahre unter dem Namen „Kronsteiner Hausmusik“ in Volksmusikkreisen ein Begriff. Durch den Abend führt Walter Egger.

Piccolo für Musik-Festival gesucht

Beim diesjährigen Musikfestival Steyr steht die Revue-Operette „Im weißen Rössl“ auf dem Programm. Noch ist die Rolle des Piccolo nicht besetzt. Wer sich diese Aufgabe zutraut und gerne Teil des Ensembles sein möchte, kann sich ab sofort zum Casting melden.

Gesucht wird ein Piccolo, der im Stück nicht nur die Rössl-Wirtin (gespielt von Martina Dorak) zur Verzweiflung bringt, sondern auch durch seine freche und „goscherte“ Art das Publikum begeistern kann. Die Person sollte demnach nicht auf den Mund gefallen sein und ausreichend Temperament sowie Bühnenpräsenz mitbringen.

Premiere des Stücks ist am 30. Juli, bis einschließlich 15. August wird es weitere acht Mal aufgeführt. Die Proben beginnen am 9. Juli in Steyr.

Wer Interesse hat, schickt seinen Lebenslauf an den Intendanten Karl-Michael Ebner (office@musikfestivalsteyr.at).



Die Gleinker Volksmusikanten feiern ihr 25-Jahr-Jubiläum bei einem Musikabend am 28. Februar.

Foto: Gleinker Volksmusikanten

Konzert der Stadtkapelle mit Musical-, Operetten-, Polka- und Marschmusik

Am **Sonntag, 15. März, um 10 Uhr** veranstaltet die Stadtkapelle Steyr ihr traditionelles Frühjahrskonzert. Stargast ist dieses Mal die Sängerin **Michela Kovarikova** (Bild links). Sie hat bereits zahlreiche Musical-Engagements mit Hauptrollenbesetzung vorzuweisen, wie z. B. in „Tanz der Vampire“ im Theater an der



Foto: Kovarikova

Wien, „Jekyll and Hyde“ in Bremen oder die Titelrolle von „Evita“ in Lübeck.

Beim Konzert der Stadtkapelle wird sie u. a. „Simply the Best“ von Tina Turner, „Thank you for the Music“ von ABBA und „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“ singen.

Die Stadtkapelle wird u. a. die Ouvertüre zur Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß Sohn und die Ballettmusik „Saga“ von Kurt Gäble spielen. Polka- und Marschmusik runden das Konzertprogramm ab.

Karten (Vorverkauf 12 Euro, Tageskasse 14 Euro, Schüler und Lehrlinge bis zum vollendeten 19. Lebensjahr zahlen die Hälfte) sind bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Steyr, online über www.stadtkapelle-steyr.at, bei Willi Schedlberger unter Tel. 0699/12470501, in allen öö. Raiffeisenbanken und über Ö-Ticket erhältlich.

Subvention für Museum Arbeitswelt

Die Stadt fördert das Museum Industrielle Arbeitswelt (MAW) heuer mit 162.900 Euro. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Schwerpunkte des MAW-Jahrespro-

gramms 2015 sind das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren, die Befreiung vom Nazi-Terror und die Gründung der Zweiten Republik.



FLOTTER DREIER*

* Das Team von Top Real kümmert sich um Ankauf, Verkauf und Vermittlung und realisiert Ihr Immobilienprojekt rasch und zuverlässig.

Rufen Sie uns an: **Tel.: 07252/419 00**



TOP REAL

Immobilienprojekte

www.top-real.com

Die **RICHTIGE** Adresse für Ihre Immobilienträume

ZEIT PUNKT FÜR STRESS FREIEN SHOPPING SPASS



Deine Kleinen
in besten
Händen!
Kinderbetreuung im
City Point Steyr

Gratis-Kinderbetreuung

Bring' Dein Kind in das Flexi-Treff (Drehscheibe Kind) und verlange eine City Point Karte. Diese lässt Du bitte bei Deinem Einkauf an der Kassa abstempeln. Die Karte und einen City Point Kassabon im Wert von mind. € 5,- bei der Abholung in der Drehscheibe abgeben und 1 Stunde Betreuung gratis erhalten. Infos unter 07252 / 45 343 oder auf www.citypoint.at

 facebook.com/citypointsteyr www.citypoint.at

Komm zum Punkt!

 **city point**
steyr

DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at

AKTION 4+1

Fünf Fenster kaufen,
nur vier bezahlen.



Das fünfte Fenster
GRATIS
bis 30.04.2015

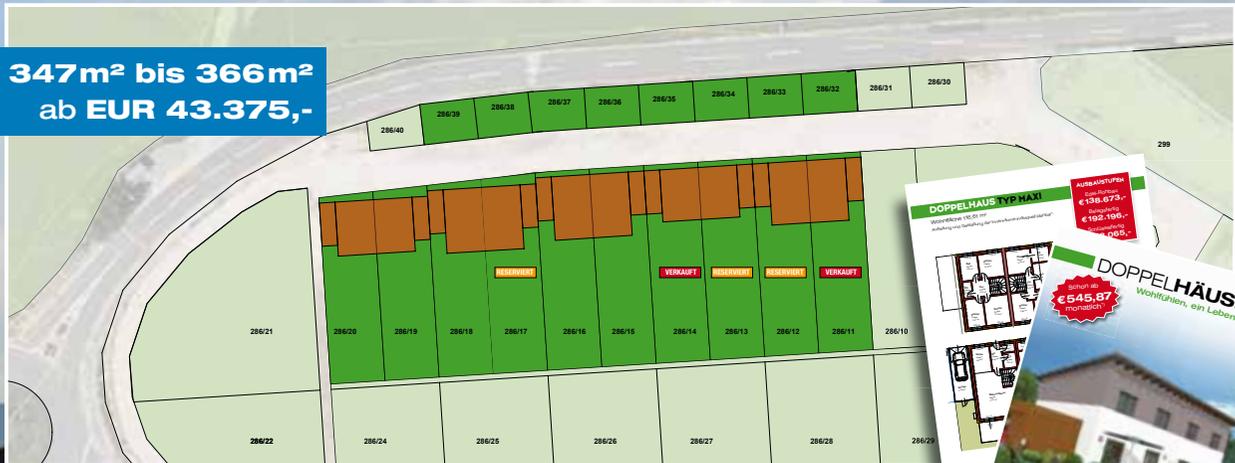
Beim Kauf von fünf Fenstern ist jeweils das fünfte Fenster GRATIS. Der Kunde werden maximal 15 Rabatte bei Fenstern erhalten (4 x 24% + 27%). Aktion gültig bis 30.04.2015, ausschließlich für Privatkunden und Reformfenster aus Glas. Profilsysteme auf Wunsch in Holz, Alu oder Kunststoff.

Im Stadtgut E1 | 4407 Steyr / Gleink
T: 07252 72819 | E: office@reform.co.at
www.reform-fenster.at

REFORM
FENSTER UND TÜREN

SONNIGE BAUGRÜNDE MIT TRAUMHAFTEM AUSBLICK FÜR WOHNHAUSANLAGE - PANORAMASTRASSE IN DIETACH

**347m² bis 366m²
ab EUR 43.375,-**



IMMOBILIEN
**WALDBRUNNER
HOLZNER**

Planungs- und Finanzierungsbeispiele für attraktive
und leistbare Doppelhaustypen mit einer Wohnfläche von
82m², 100m² oder 115m² werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

0699 1172 92 75

www.wahoimmo.at

grünmarkt 15
info@segway-in-steyr.at
0720/55 47 21



**segway
in steyr**

**Frische Touren
neuer
Standort -
zurück
auf den
Grünmarkt:15!**

<http://booking.segway-in-steyr.at>

Die Touren.



Der Club.



Das Treffen.



A 4400 Steyr
ab 1. März: Grünmarkt 15
0 720 / 55 47 21
touren@segway-in-steyr.at



WARTECKER GMBH

Vestenthal 137, 4431 Haidershofen
07434/ 424 21-0, office@wartecker.at

Jetzt neu bei Wartecker!

Entdecken Sie das neue wärmedämmende Garagentor nur bei Wartecker. Besuchen Sie uns in unserem Schauraum und erfahren Sie mehr von unserem neuen innovativem Garagentor.

60 mm dicke Paneele zur idealen Wärmedämmung Ihrer Garage



Ideal für Niedrigenergiehäuser

WARTECKER.AT



Raumausstatter Löger

Eigene Fachwerkstätte

New Beziehen von Polstermöbeln



Damberggasse 21, 4400 Steyr

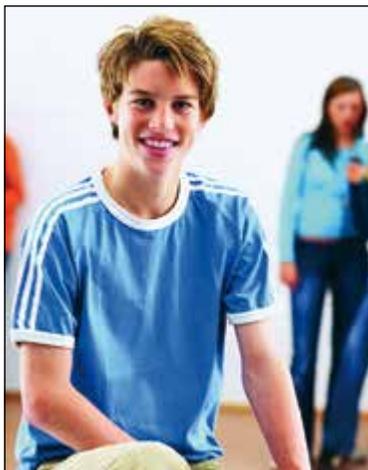
Tel. +43 (0) 7252 / 52524
Fax +43 (0) 7252 / 52524-5

Email: loeger@loeger.at
www.loeger.at

Vorteils-Aktion!
-10 Prozent auf **ALLE STOFFE**

(Gültig bis 31. 3. 2015)

AB



„Mehr Wissen, mehr Chancen“

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pochergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

27. Februar Fr | 20 Uhr

Luis Ribeiro Project



Foto: Luis Ribeiro

Der gebürtige Brasilianer Luis Ribeiro zählt seit vielen Jahren zu den begehrtesten Multi-Perkussionisten Österreichs.

Nun hat er endlich Zeit gefunden, seine eigene Band ins Leben zu rufen. Zu hören gibt es einen Reggae im 7/4-Takt, jazzige Eigenkompositionen, traditionellen Samba bis hin zu modernen „World Music Beats“. Begleitet wird er von der argentinischen Sängerin, Arrangeurin und Komponistin Paula Barembuem und dem brasilianischen Gitarristen und Sänger Daniel Mesquita.

28. Februar Sa | 20 Uhr

Kabarett mit Martin Kosch

Wann ist ein Mann kein Mann?

In seinem neuen Programm macht sich der Grazer Wuchtelkaiser ans Eingemachte. Er analysiert jene Probleme, mit denen man (nicht nur als Mann) allzu oft konfrontiert ist – inklusive Kleinigkeiten wie eine Beziehung auf Wechselkennzeichen. Kosch bietet die perfekte Unterhaltung für Jung und Alt, ganz besonders aber für die Generation „Haus, Ehepartner, Hund – Was nun?“.



Foto: Rudi Fendler

allzu oft konfrontiert ist – inklusive Kleinigkeiten wie eine Beziehung auf Wechselkennzeichen. Kosch bietet die perfekte Unterhaltung für Jung und Alt, ganz besonders aber für die Generation „Haus, Ehepartner, Hund – Was nun?“.

1. März So | 15 Uhr

Gerti Tröbinger

Kasperl geht fischen

Für Kinder ab 4 Jahren. Die Sonne scheint. Der Kasperl geht fischen und die Gretl geht ins Kaffeehaus. So ist die Welt so richtig in Ordnung. Als dann aber ein Fisch anbeißt, für den sich der Teufel höchstpersönlich interessiert, geht es drunter und drüber. Und der Kasperl muss sogar in die Hölle. Ob er da wieder herausfindet? Ganz sicher, weil der Kasperl kennt sich aus. Und notfalls helfen ja auch die Kinder.



Foto: Agnes Zorell

Hubertus Zorell und Verena Vondrak sind Orpheus und Eurydike. Die Theaterclowns sind am 12. März im Akku zu Gast.

12. März Do | 20 Uhr

Verena Vondrak & Hubertus Zorell | blueburyme

Sagenhaft echt – Ferdinand, Eurydike & Pop made in Steyr

„Ferdinand und Eurydike“ ist eine clowneske Liebesgeschichte: Sie hat es einfach nicht mehr ausgehalten mit diesem singenden Bewunderungs-Junkie namens Orpheus. Und als er wieder einmal weg war, auf einer seiner Welt-Tourneen, hat sie sich mit einem anderen eingelassen. Mit Ferdinand, dem Briefträger. Und dessen große Stunde schlägt jetzt. Eurydike ist nämlich echt in die Krise geraten, und Orpheus hat sich wieder einmal total daneben benommen. Also bittet sie ihn, Ferdinand, um Hilfe: „Hol mich bitte raus hier!“ Nach dem Stück folgt Musik: Das Steyrer Pop-Duo „blueburyme“ – Vroni Kosch und Christoph Lauth – präsentiert ein Best-of aus seinen bisherigen Alben.

13. März Fr | 20 Uhr

Figurentheater & Musikkabarett
Anne Klinge | Thomas Franz-Riegler

Irgendwas ist anders, Hugo

In „Hugo – ein Leben zu Fuß“ erzählt die Nürnberger Fußtheaterspielerin **Anne Klinge** mit Füßen und Händen die Geschichte eines Clowns, der zwischen dem großen Spaßmachen und der Einsamkeit hinter der Bühne hin- und hergerissen ist. Und der liebt. Doch nur das Bildnis in seinem Zimmer weiß davon, nicht die Seiltänzerin selbst, zu der er in Sehnsucht aufblickt. Als sie eines Tages stirbt und stirbt, nimmt sein Leben eine Wende.

Thomas Franz-Riegler ist möglicherweise erwachsen, sicher aber anders. In diesem Sinne präsentiert der im westlichsten Mostviertel gebürtige Musikkabarettist ein Best-of aus seinen bisherigen Programmen „Endlich erwachsen?“ und „Aundas“.

14. März Sa | 15 Uhr

Fußtheater Anne Klinge

Der gestiefelte Kater



Foto: Anne Klinge

Für Kinder ab 4 Jahren. Armer Müllerssohn! Alles, was ihm geblieben ist, ist ein kuscheliger Kater. Der hat aber nicht nur Stiefeln an den Füßen. Er hat es auch faustdick hinter den Ohren. So verhilft der Kater dem Jung-Müller nicht nur zu Reichtum und Ansehen. Weil er den geizigen Herrn König hereinlegt, bekommt er auch noch die Prinzessin zur Frau. Und die ist gleich so richtig verliebt in ihren Bräutigam. Ehe es soweit ist, bekommt es der Kater aber noch mit dem bösen Zauberer zu tun ...

14. März Sa | 20 Uhr

Kabarett mit O. Lendl

Best-of

Er ist der Speedy Gonzales der Kleinkunstbühne. Als solcher versteht sich O. Lendl nicht nur auf die Kunst des Highspeed-Rollenwechsels, sondern auch als Parodienmeister. Heinz Rühmann oder Karl „Mund!“ Merkatz als Commander von Raumschiff Enterprise? Für Lendl kein Problem. Auch als Katzen- und Hundedarsteller gilt der Wiener Comedy-Kabarettist als unerreich.



Foto: O. Lendl

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Mi—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

Bis 29. März 2015

Sonder-Ausstellung

150 Jahre Waffenfabrik

125. Todestag Josef Werndl

Am 6. Dezember 1855 steht in einer der ersten Ausgaben des Steyrer Lokalblattes „Der Alpenbote“ zu lesen: „Nachdem die Cholera bereits völlig erloschen und seit fünf Wochen keine neue Erkrankung erfolgt ist, raffte nun diese gefahrvolle Krankheit am 4. d. Monats nach zehnstündigem Leiden den Herrn Leopold Werndl in seinem noch kräftigen Mannesalter plötzlich hinweg.“ Mit diesem tragischen Ereignis beginnt der Aufstieg jenes Mannes, der Steyr innerhalb nur weniger Jahrzehnte weltbekannt machte. Sein Name: Josef Werndl, gerade einmal 24 Jahre alt und zweitältester Sohn des Verstorbenen. Unter seiner Führung wird 1864 die Waffenfabrik gegründet, die er bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 1889 zu einer der größten Produktionsstätten dieser Art in Europa und weltweit macht.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351-15

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsar-



Das Ensemble des Győr National Ballet präsentiert am 5. März im Stadttheater das Stück „Ein Sommernachtstraum“.

Foto: Alexandra Fehér

beitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945. **Öffentliche Führungen**, jeden Freitag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang; **Preis:** 9 Euro pro Person.

Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am So, 8. 3., und Fr, 13. 3., jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene. Die Eintrittskarte gilt am selben Tag auch als Eintrittskarte im Museum Arbeitswelt. **Anmeldungen** unter Tel. 07252/77351 bzw. anmeldung@museum-steyr.at.

Bis 31. Oktober Mo—Fr | 8—20 Uhr

Arbeiterkammer, Redtenbachergasse 1a

Fotografische Vielfalt

Mitglieder des Naturfreunde-Fotoclubs, darunter auch Foto-Bundesmeister 2014 – stellen ihre Arbeiten aus. Der Eintritt ist frei.

10. März bis 31. Juli

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Inhaltlich spannt die Ausstellung einen Bogen von den Anfängen der industriellen Massenproduktion zum Informations- und Kommunikationszeitalter. Zu sehen gibt es historische Maschinen, moderne Fabriken und flexible Beschäftigungsformen. Thematisiert werden wirtschaftlicher Fortschritt, aber auch neue Formen der Ausbeutung sowie größere Strukturen globaler Arbeitsteilung und Wohlstandsverteilung. Mittels zeitgemäß aufbereiteter Information und künstlerischer Interventionen bietet working_world.net Orientierung im Zeitalter der Globalisierung. Führungen sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).

10. März bis 31. Juli

Sonder-Ausstellung

Vom Boom zum Bürgerkrieg. Steyr 1914 bis 1934

1914 und 1934 markieren Zäsuren der österreichischen Geschichte. Nicht weniger prägend waren die Jahre dazwischen. Die Region Steyr entwickelt sich Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer der größten Waffenschmieden Europas. Zugleich steht Steyr nach dem Ersten Weltkrieg auch sinnbildlich für das Elend der Zwischenkriegszeit. Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot und Unterernährung prägen den Alltag. Die Stadt wird zum Sinnbild für die sozialen, politischen und kulturellen Auseinandersetzungen der jungen Republik, an deren Ende die Februarkämpfe 1934 stehen. Führungen sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).

14. März bis 30. April

Sonder-Ausstellung

Überleben in Sarajewo. Gelebte Courage abseits von Nationalismen in der belagerten Stadt

Die Ausstellung erzählt, wie die jüdische Synagoge in Sarajewo zu einem Hafen der Zuflucht wurde. Während der Belagerung der Stadt (1992–1995) haben dort Menschen über religiöse und nationale Grenzen hinweg in der Hilfsorganisation La Benevolencija zusammengearbeitet, um das Leid der Bevölkerung zu lindern. Sie haben ein Zeichen gesetzt für couragiertes Handeln und Menschlichkeit in denkbar schwierigen Zeiten.

Eröffnung: Fr, 13. März, 19 Uhr.

Für Schüler ab der 8. Schulstufe wird gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351) ein spezielles Vermittlungsprogramm angeboten.

13. März bis 10. Mai

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

Imagina – Stadt und Mensch

Vernissage: Do, 12. März, 19 Uhr.

In vier Steyrer Ausstellungsräumen werden bis Jahresende etwa 200 Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr gezeigt. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken. Die Ausstellungreihe beginnt in der Schlossgalerie. Weitere Stationen sind das Rathaus (24. April bis Jahresende), die Galerie Steyrdorf (30. Mai bis 1. August) und das Stadtmuseum (30. September bis Jahresende).

18. März bis 17. April

zu sehen während der Bank-Öffnungszeiten
Raiffeisenbank, Stadtplatz 46

Frieda Pitsch & Gerlinde Putschögl Querschnitt

Frieda Pitsch setzt sich seit 2003 intensiv mit Zeichnen und Malen in Aquarell, Acryl, Öl, Kreide, Kohle und Mischtechniken auseinander. Gerlinde Putschögl zeigt in dieser Ausstellung Acrylbilder und übermalte Druckgrafiken. 1998 begann die Künstlerin mit Aquarellbildern, vorzugsweise malte sie Bauernhöfe, Stilleben und Landschaften, im Laufe der Zeit veränderte und erweiterte sie ihre Arbeit zu eigenständigen Werken in der Acrylmalerei.

Vernissage: Di, 17. März, 19 Uhr

Bis 1. März

Do—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

Peter Assmann:

im BILDweltenBLICK beschrieben

Peter Assmann ist Schriftsteller und bildender Künstler. In seiner Ausstellung präsentiert er nicht nur eine Auswahl neuer, speziell für die Ausstellung geschaffener großformatiger Malereien, sondern auch ein Zusammenspiel von Grafik und Fotografie, von Gemälden und Bildteppichen (gemeinsam mit der Künstlerin Iberia Medici erarbeitet).

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa

18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

Jeden So

8—12 Uhr

Pfarrkirche Tabor

Trödelmarkt der Pfarre Tabor

Der Markt findet in den Räumlichkeiten der Pfarre statt. Sachspenden (Geschirr, Wäsche, Bücher, Schallplatten usw.) werden nach Ab-

sprache (Tel. 0699/81671318) gerne angenommen. Zusätzlich können am 7. März, 11. April, 9. Mai und 6. Juni von 8 bis 12 Uhr Selbstverkäufer auf dem Parkplatz vor der Kirche gegen eine geringe Tischgebühr ihre Flohmarktwaren verkaufen. Tische sind mitzubringen. Mit dem Erlös werden soziale Projekte der Pfarre Tabor unterstützt.

20. Februar

Fr | 17 Uhr

weiterer Termin: 20. 3.

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer zu ganz speziellen Überraschungsorten: Begrüßungssekt im Nachtwächter-Restaurant, Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm, Vorspeise im Steyrer Kripperl, „Steyrdorf-Suppe“ bei Kerzenschein im Michaelerkeller, Hauptspeise und Dessert im Nachtwächter-Restaurant. **Preis:** 62 Euro (Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte). **Anmeldung** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

20. bis 22. Februar

Fr—So

Fr | 13—18 Uhr, Sa | 10—18 Uhr

So | 10—17 Uhr

Stadthalle Steyr

Hausbaumesse

Die Messe für Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen. Der Eintritt ist frei. **Infos** auf www.hausbaumesse.at.

21. Februar

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Im Revier des Steyrer Panthers

Die Altstadt ist voll mit Tierdarstellungen: Im Wappen der Stadt befindet sich der Steyrer Panther, auf den Steckschildern und Häuserfassaden tauchen Löwe, Krebs, Einhorn oder ein Hund auf. Die Teilnehmer begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch den „historischen Steyrer Tiergarten“. Wo kommt der Steyrer Panther her? Ist das Steyrer Bummerl mit dem Markuslöwen verwandt? Gibt es das Einhorn wirklich?

Anmeldung bis 21. Februar, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

26. Februar

Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Vortrag und Buchvorstellung

Andreas Schutti: Der Discokönig – vom hohen Ross in Gottes Arme

Durch die Gründung der Disco-Kette „Nachtschicht“ schaffte der Oberösterreicher Andreas Schutti den Sprung vom Kellner-Lehrling zum Multi-Millionär und „Discokönig“. Viele Menschen verfolgten sein Jet-Set-Leben und fanden das extrem cool. Wie die Wahrheit aussah, wusste niemand. In seinem Buch

räumt der „Ex-König“ mit den Illusionen auf und zeigt den Unterschied zwischen Schein und Sein. Schutti (Foto rechts) berichtet schonungslos ehrlich über die dunklen Seiten seines Lebens, aber auch über neu entdeckte Werte. Der Eintritt ist frei.



Foto: Robert Maybach

28. Februar

Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 28. 3.

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet u. a. im prunkvollen Tapetenzimmer des Schlosses Lamberg statt. Zudem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt Steyrs ein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

28. Februar

Sa | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Jubiläums-Volksmusikabend der Gleinker Volksmusikanten



Foto: Gleinker Volksmusikanten

Neben den Gleinker Volksmusikanten sind bei ihrem 25-Jahr-Jubiläumskonzert auch drei Top-Gruppen der echten Volksmusik dabei: Die **Inntaler** aus Tirol – als Nachfolgegruppe der „Fidelen Inntaler“ haben sie sich dem

Musikgut von Gottlieb Weisbacher verschrieben; der **Bleiberger Viergesang** aus Kärnten – das Repertoire der Gruppe umfasst neben dem alten und neuen Kärntnerlied auch internationale Volkslieder, geistliche Lieder und Schlager; die **Hiaslbergmusi** – vier junge Musiker aus dem Ennstal. Durch das Programm führt Walter Egger. **Karten** zu 13 Euro (Abendkasse 15 Euro) gibt es unter Tel. 0699/12470501 oder im Kiosk Rooseveltstraße auf dem Tabor. **Infos** auf www.gvm.at.

5. März

Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Ein Sommernachtstraum

Ballett mit dem Ensemble des Győr National Ballet, Musik: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Choreografie: Youri Vámos.

Ein Sommernachtstraum ist nicht nur eines der meistgespielten Stücke von William

Was?
Wann?
Wo?

► Shakespeare, sondern wahrscheinlich der gesamten Theater-Literatur. Immer sind es Geschichten von und über Menschen, die der Choreograf Youri Vámos zum Ausgangspunkt nimmt und im Tanz neu erzählt. Ideenreichtum, Witz, ein ausgeprägtes Gespür für Dramatik sowie höchste Musikalität zeichnen sein Schaffen aus. An den sogenannten Ballett-klassikern reizt ihn die Genialität der Musik. In dieser Produktion wird klassische Technik mit modernen Bewegungselementen kombiniert, virtuose Soli und Pas de deux wechseln mit energiegeladenen Ensembleformationen ab. Abo II und III; **Restkarten** zu 34/27,50/21/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

6. März Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Kabarett mit Angelika Niedetzky Niedetzky-Marsch

Das Leben ist kein Wunschkonzert
Niedetzky marschier! Mit offenen Augen durchs Leben. Denn dieses allein schreibt wie immer die besten Geschichten. Und die wird man zu hören kriegen! Wer seine guten Vorsätze bereits nach dem Schlussakkord des Neujahrskonzertes über Bord geworfen hat, der fühle sich herzlich willkommen zum dies-jährigen Niedetzky-Marsch. Aber Vorsicht: das Leben ist kein Wunschkonzert... **Karten** zu



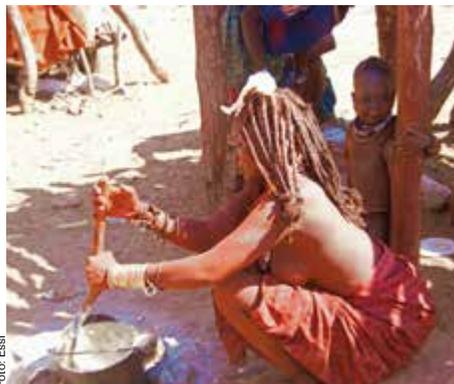
Harry und Sally – die romantische Komödie von Nora Ephron ist vor allem bekannt durch die Verfilmung mit Meg Ryan und Billy Crystal in den Titelrollen. Nun wird das Stück in der Bühnenfassung auch in Steyr aufgeführt. Die Vorstellung findet am 12. März statt.

20/22 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

6. März Fr | 19.30 Uhr

Kirche am Resthof

Namibia – im Land der Himba



Pater Sepp Essl bereiste mit acht Personen in zwei Geländewagen im Sommer 2014 Namibia. Die Diaschau ist eine spannende Entdeckungsreise in den Norden von Namibia und in das Flussgebiet des Okavango in Botswana. Die Reise zeigt die Begegnung mit den traditionsreichen Volksgruppen der Himba und der Buschleute, aber auch faszinierende Landschaften, die Begegnung mit den Wüstenelefanten und einer großartigen Tierwelt des südlichen Afrika. Untermalt wird die Diaschau mit afrikanischen Liedern, gesungen vom Chor der Pfarre Resthof unter der Leitung von Eva Mößlberger. **Eintritt:** Erwachsene 10 Euro, Jugendliche 6 Euro. **Karten** gibt es nur an der Abendkasse. Der Reinerlös kommt den Partnergemeinden in Namibia für ihre sozialen Projekte zugute.

7. März Sa | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Mit allen Sinnen



Der Magier und Mentalist Jan Forster (Foto) präsentiert sein mit Mentalkunst, Telepathie, Esprit und Unterhaltung gefülltes Programm. Er liest, hört und spürt Gedanken, ahnt und sieht vorher, was passieren wird, beeinflusst Zuschauer so, dass sie tun werden, was er will, obwohl sie glauben, nach freiem Willen zu handeln. **Kartenreservierung** unter Tel. 07252/82833.

9. März Mo | 19.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Sensibilitäts-Störungen, Therapie und Sturzprävention

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr lädt ein zum Vortrag der Ergotherapeutin Martina Mistelberger. Der Eintritt ist frei.

11. März Mi | 15 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Festsaal

Kasperl und der Gemüseklau

Oma und Kasperl sind sehr stolz auf ihr eigenes Gemüse aus dem Garten. Doch immer wieder verschwinden Karotten, Kohlrabi, Erbsen und sogar die Radieschen. Wer stibitzt hier Kasperls Gemüse? Da nützt nur eins: Kasperl und Wastl müssen sich auf die Lauer



Foto: Puppenstübli/Inne Linz-Urhahr

legen. Werden sie den Dieb erwischen? **Karten** zu 4,50 Euro gibt es in allen öö. Raiffeisenbanken.

11. März Mi | 19.30 Uhr

BG Werndlpark, Leopold-Werndl-Straße 5
Lesung mit Tex Rubinowitz

Der Autor ist Sänger, Maler, Reisejournalist und vor allem bekannt durch seine Cartoons in „Falter“, „Standard“ und „Kurier“. 2014 erhielt Rubinowitz den Ingeborg-Bachmann-Preis.

Eintritt: 7 Euro, Schüler frei

11. März Mi | 19.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1
Digital-Visionsshow

Namibia – Victoria-Fälle



Foto: K. Baumgartner

Der Naturfreunde-Fotoclub Steyr lädt ein zum Vortrag von Karl Baumgartner. Der Eintritt ist frei.

12. März Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Harry und Sally

Die witzige und romantische Komödie von Nora Ephron erobert in der Bühnenfassung nun auch das Theater. Als Harry und Sally sich das erste Mal begegnen, liegen sie sich gleich in den Haaren. Harry will mit Sally ins Bett, obwohl er eigentlich mit ihrer Freundin Amanda zusammen ist. Sally vertröstet ihn auf Freundschaft. Für Harry ein eigenartiges Angebot. Eine Freundschaft zwischen Mann und Frau? Ohne Sex? Unmöglich. So trennen sich ihre Wege, um sich fünf Jahre später wieder zufällig zu kreuzen, zu verlieren und nach weiteren sechs Jahren schließlich erneut zu kreuzen. Harry wurde gerade von seiner Frau verlassen, Sally ist frisch von ihrem langjährigen Freund getrennt. Die zwei Singles entwickeln eine enge Freundschaft.

Die Filmkomödie mit Meg Ryan und Billy Crystal in den Titelrollen hat Filmgeschichte

geschrieben. Eine Szene mit dem vorge-täuschten Orgasmus im Restaurant aus der romantischen Filmkomödie wurde wohl eine der berühmtesten der Filmgeschichte und darf natürlich auch in der Bühnenfassung nicht fehlen. Abo I-A, I-C; **Restkarten** zu 22,50/19/14/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Call-Center 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

13. März Fr | 16 Uhr

Altes Theater Steyr

Zatsch und das hexiale Zaubelabor



Foto: G. Aliber

Ein musikalisches Mitmach-Theater für Kinder ab 4 Jahren. Der Reinerlös geht an den Verein Drehscheibe Kind. **Karten** zu 9 Euro (Theaterkasse 10 Euro) gibt es beim Verein Drehscheibe Kind, Friseur Look auf dem Tabor, bei Optik Petermandl und in der Bäckerei Fröhlich in Mönichholz.

13. März Fr | 19.30 Uhr

Bibliothek im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
Lesung von Christine Mayr-Lumetzberger

Bischöfin römisch-katholisch

Die Autorin und Wegbereiterin der österreichischen Priesterinnen-Bewegung zeigt, welche Rolle starke Frauen in der katholischen Kirche heute bereits haben und welche reformerische Kraft von ihnen ausgeht. **Eintritt:** € 5

13. und 14. März Fr, Sa

Fr | 15—19 Uhr, Sa | 9—15 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriestraße 7

Vita-Mobile-Bücherflohmarkt

Buchspenden werden gerne im Vita-Mobile-Büro (Kollerstraße 2, Gebäude des Altenheims Tabor) entgegengenommen: Mo, Di, Mi, Fr von 7 bis 13 Uhr, Do von 7 bis 16 Uhr. **Infos** unter Tel. 07252/86999 oder im Internet auf www.vitamobile.at

14. März Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 21. 3.

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Steyr am Fluss – Wirtschaft im Fluss

Von der Natur inspiriert, von der Wasserkraft

angetrieben. Von Forschern erdacht, von der Industrie realisiert. Steyr im Einklang mit Natur und Technik. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

14. März Sa | 15—18 Uhr

Mehrzweckhalle, Gleinker Hauptstraße 20 b
Fitness-, Sport- und Benefiz-Veranstaltung

Ramba Samba Zumba® Fitness-Charity-Event

Die Veranstalter haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt, insgesamt zehn internationale Trainer werden dabei sein, u. a. Zumba®-Education-Specialist Tanja Gottardo (Italien), Zumba®-Jammer Robert Birchbauer-Sanchez (Venezuela) und ZIN™ René Mihal. Bitte Sportbekleidung und Turnschuhe anziehen. Dieser Tanzfitness-Event ist auch gleichzeitig eine Benefiz-Veranstaltung zugunsten von „Allianz für Kinder“. **Karten** zu 20 Euro, Studenten 15 Euro, bekommt man im Fitnessstudio John Harris in Steyr, im Gasthof „Wirt im Feld“ in Dietach sowie unter Tel. 0650/2003531.

15. März So | 10 Uhr

Stadttheater Steyr

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

Stargast des Konzerts ist heuer die Sängerin Michaela Kovarikova (Foto unten). Von ihr werden „Simply the Best“ von Tina Turner, „Thank you for the Music“ von ABBA, „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical Elisabeth und eine Überraschung zu hören sein. Die Stadtkapelle wird u. a. die Ouvertüre zur Operette



Foto: Kovarikova

„Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß Sohn und die Ballettmusik „Saga“ von Kurt Gäble spielen.

Polka- und Marschmusik runden das Konzertprogramm ab.

Karten zu 12 Euro (Tageskasse 14 Euro, Schüler und Lehrlinge bis zum

vollendeten 19. Lebensjahr zahlen die Hälfte) gibt es bei den Mitgliedern der Stadtkapelle, online über www.stadtkapelle-steyr.at, unter Tel. 0699/12470501, in allen öö. Raiffeisenbanken sowie über Ö-Ticket.

18. März Mi | 8—14 Uhr

Stadtsaal Steyr

EXE15

Die landesweite Experimentale EXE 15 hat auch in Steyr wieder eine Ausstellung. Bereits zum dritten Mal laden mehr als 150 SchülerInnen und Schüler an 40 Experimentier-Stationen

Was?
Wann?
Wo?



Foto: privat

nen die Besucher zum Mitmachen ein. **Anmeldung** für Gruppen unter gere@htl-steyr.ac.at. Der Eintritt ist frei.

19. bis 22. März Do—So

Altes Theater Steyr und Schwechaterhof Jazzfestival Steyr 2015

Do, 19. 3., 19.30 Uhr: AMC Trio feat. Randy Brecker (USA/SK), Tickets: 15 Euro (AK 18 Euro)

Fr, 20. 3., 19.30 Uhr: Viola Hammer Trio (A); **20.30 Uhr:** Markt(l)Xperiment; **21.30 Uhr:** Ochsenbauer meets Sokal 4tet (D/A). Tickets: 25 Euro (AK 28 Euro)

Sa, 21. 3., 19.30 Uhr: Vid Jamnik feat. Jim Rotondi (SLO/USA); **20.30 Uhr:** Lorenz Raab – David Helbock (A); **21.30 Uhr:** Juan Garcia Herreros Snow Owl. Tickets: 25 Euro (AK 28 Euro)

So, 22. 3., Schwechaterhof (Leopold-Werndl-Straße 1), **10 Uhr:** Jazzbrunch; **11 Uhr:** t.b.a. (IT/A). Tickets: 10 Euro
Der **4-Tages-Pass** kostet 55 Euro (Abendkasse 65 Euro). Alle **Informationen** zu den Künstlern und zum Festival findet man auf www.jazzfestival-steyr.at. **Tickets** können auch per E-Mail an sounddesign@aon.at oder unter Tel. 0664/4158010 bestellt werden.

20. März Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Multivisions-Show von Wolfgang Fuchs

Schottland – Der Mythos lebt

Im hohen Norden Europas erstreckt sich ein mystisches Land, sagenumwoben und geheimnisvoll. Man weiß von pfeifenden Dudelsäcken und karierten Röcken zu berichten, uralten



Foto: Jim Rotondi

Die 9. Edition des Steyrer Jazzfestivals findet heuer von 19. bis 22. März statt. Mit dabei ist u. a. Jim Rotondi aus den USA (Foto). Sein Auftritt findet am 21. März statt.

Clans, Fässern voll Whisky, verrücktem Wetter oder dem Ungeheuer von Loch Ness. Viele Reisen – oft monatelang und verteilt über Jahre – folgte Wolfgang Fuchs mit seiner Familie diesem Lockruf, um die Seele des Landes aufzuspüren. **Karten** zu 17 Euro für Erwachsene, Studenten (mit Ausweis) 15 Euro, Kinder bis 12 Jahre 9 Euro (Abendkasse 19/17/11 Euro) gibt es bei Ruefa Reisen (Stadtplatz 13).

20., 21. und 28. März

Fr | 14—19 Uhr, Sa | 8—12 Uhr

Pfadfinderheim, Reithoffergasse 11

Flohmarkt der Pfadfindergruppe Steyr 1

21. März Sa | 14—17 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben

Kinderartikel-Flohmarkt

der Kinderfreunde Wehrgraben, für Selbstverkäufer. **Anmeldung** bei Elfi Staudinger (Tel. 0681/81820899). Die Standgebühr beträgt 7 Euro pro Tisch. Verkaufstische vor Ort vorhanden.



Foto: W. Fuchs

Stimmungsvolle Bilder von seinen Reisen nach Schottland präsentiert Wolfgang Fuchs am 20. März im Stadtsaal.

Vorschau

27., 28., 30. und 31. März 14—19 Uhr

Schützenkeller SG Steyr, Ahrerstraße 1a

Benefiz-Ostereierschießen

Die Schützengesellschaft Steyr lädt wieder zum Ostereierschießen ein. Drei Schuss kosten 1,50 Euro. Für jeden Volltreffer im schwarzen Bereich der Scheibe gibt es ein buntes Osterei, ein „Zehner“ ergibt zwei Ostereier. Auch Gruppen sind willkommen. **Anmeldung** (für Gruppen ab 10 Personen) unter Tel. 07227/6686. Der Reinerlös geht an bedürftige Kinder in Steyr.

31. März Di | 19.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Frühling im Museum: Konzertcafé mit dem Mandolinenorchester Arion Steyr

Konzert und Vernissage „Kinder – Frühling der Welt“, Fotos von Karl Baumgartner. Der Eintritt ist frei.

9. April Do | 20 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Diavortrag

Polen – Streifzug durch Geschichte, Städte und Natur

Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC lädt zum Vortrag von Günther Kühböck. Der Eintritt ist frei.

12. April So | 8—13 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 1

Briefmarken-Großtauschtag

des Arbeiter-Briefmarken-Sammlervereins mit Philatelie-Tag der österreichischen Post. Der Eintritt ist frei.



BITTER

Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger, bewerbung@bitter.at.

... von Technik begeistert!

BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at

REVOLUTIONÄR SAMT ECKEN UND KANTEN.

ALWOOD UND ALEVO.
DIE REVOLUTION IM FENSTER-DESIGN.

JETZT: JUBILÄUMS-AKTION

FEIERN SIE MIT UNS 45 JAHRE ACTUAL!
MEHR AUF WWW.ACTUAL.AT


reddot design award
winner 2013



Du wirst vergessen, was Kälte ist. Und spüren, was pure Ästhetik ist: Kubisch geradlinig. Flächenbündig innen und außen. Ein Fenster wie aus einem Guss. Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis des Umweltministeriums und dem reddot design award.

Jetzt neu: Der Infofilm auf actual.at

Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling
HACKL

Resthofstraße 28, 4400 Steyr

Tel: 07252 / 710 71

Mail: freyrhofer@tischlerei-hackl.at

Nur echt mit dem roten .

 **actual**[®]
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

NEUBAU: WOHNHAUSANLAGE

8 Eigentumswohnungen in Bad Hall, Grünburgerstraße 22



**NUR NOCH EINE
WOHNUNG FREI!**



- Schlüsselfertige, geförderte Eigentumswohnungen in Niedrigstenergiebauweise
- eigener großzügiger Kellerraum für Wellness/Hobby

- 2 PKW-Abstellplätze je Wohnung
- Lift, barrierefrei
- zentrale Lage

fGEE: 0,49 HWB: 20,75 kWh/m²a

Mehr Information unter:
www.simader-immo.at



Simader GmbH

Steyrerstraße 29

4501 Neuhofen/Krems

07227/20531

office@simader-immo.at

€ 0,- Anzahlung und alles inklusive¹⁾

5 JAHRE All inklusive Paket:

- Null Anzahlung
- Inklusiv Wartungskosten bis 99.999 km
- 5 Jahre Extragarantie
- Pickerl (€57a Überprüfung)
- Ford Mobilitätsgarantie
- Top Zinskonditionen
- Super Restwert
- 10 x Räderwechsel

ab **€ 199,-¹⁾** monatl.



FORD FOCUS 4you

1,0 EcoBoost 100PS
5-Türig, Kurzzulassung

- 2-Zonen-Klimaanlage
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Nebelscheinwerfer
- beheizbare Frontscheibe
- getönte Seitenscheiben
- beheizbare Vordersitze
- Scheibenwischer mit Regensensor
- Bordcomputer
- CD-Radio mit Ford SYNC inkl. Mobiltelefon-Vorbereitung mit Bluetooth- u. USB/iPod-Schnittstelle
- Notrad
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung und noch viel mehr

5 JAHRE*
GARANTIE

FORD FOCUS 4YOU
Aktionspreis ohne „All inklusive Paket“ ab

€ 13.990,-²⁾

Symbolfotos - Ford Focus 4you 5-türig, 1,0l EcoBoost, 74kW/ 100 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 4,7/100km, CO₂-Emission 109 g/km.

1) All inklusive Paket Kreditrate inkl. Ust, Nova und € 0,- Anzahlung, Monatl. Rate € 199,- (Kaufpreis € 15.426,80), 60 Monate Laufzeit, (15.000km/Jahr), Restwert € 5.345,-, Soll/Effektivzins-satz 2,66%/3,89% inkl. Bearbeitungsgebühr und staatl. Vertragsgebühr. Gesamtbetrag € 17460,-. Vorbehaltlich Bonitätsprüfung. *Nur in Verbindung mit All Inklusiv Paket. Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km. 2) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre/100.000km Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattler



Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



27. Februar Fr | 22 Uhr

Concrete Jungle feat. Kinetical & Mink + Bandulu & Darka



Foto: Kinetical & Mink

Start einer neuen Veranstaltungsreihe für Freunde von Reggae, Dancehall und Drum & Bass.

28. Februar Sa | 20.30 Uhr

Trio akkzent



Foto: Trio akkzent

Trotz des erst kurzen Bestehens zählt das Trio akkzent – Paul Schubert, Victoria Pfeil und Johannes Münzner – zu den interessantesten Vertretern der österreichischen Jazz- und Worldmusic-Szene. Polyfone Strukturen und Technobeats, leichtfüßiger Jazz und tiefgängi-

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



Auf Anfrage buchbar

Politikwerkstatt DEMOS

Die Politikwerkstatt DEMOS bietet vielfältige Möglichkeiten zur politischen Bildung. Mit Parlamentstribüne, antiken Säulen, Rednerpult, Wahlkabine und Medienstudio wartet ein anregendes Ambiente, in dessen Zentrum modulare Angebote rund um die Themen Demokratie, Rassismus, Migration und Partizipation stehen.

10. März Di | 19 Uhr

Konrad Paul Liessmann Geisterstunde: Die Praxis der Unbildung

Nach seiner vielbeachteten „Theorie der Unbildung“ liefert Konrad Paul Liessmann (Foto rechts) mit dem aktuellen Sachbuch „Geisterstunde“ den nächsten Denkanstoß zum heiß

ger Pop, Balkanmusik und Steirische Ziehharmonika klingen so, als hätten sie schon immer zusammenggehört.

5. März Do | 20.30 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam: jazz@work

Seit Jahren ist die Band ein Fixpunkt in der Dixie- und Rhythm-&Blues-Szene. Die Besetzung: Manfred Banglmayr, Martin Mörwald, Erich Hinterdorfer, Thomas Kaser, Peter Aichinger, Lukas Sven Wällstedt, Erwin Sommerauer, Jürgen Barth

6. März Fr | 21 Uhr

Eintritt frei

Röda-DJ-Corner

7. März Sa | 21 Uhr

The Very Pleasure



Foto: The Very Pleasure

Oliver Welter (Garish, rechts im Bild) und Fritz Ostermayer (Musikant und Radiomacher, links) zusammen ergeben „The Very Pleasure“. Seit 2004 unterwegs, eröffnen sie jetzt den „Kongress der Unvernunft“ mit ihrem gleichnamigen, neuen Album.

13. März Fr | 19 Uhr

SPH-Bandcontest

Erste Ausscheidungsrunde

Der SPH-Bandcontest ist einer der größten Bandwettbewerbe im deutschsprachigen Raum, der heuer in Österreich stattfindet. In

diskutierten Thema Bildung. Was sich aktuell in Klassenzimmern und Hörsälen, in Seminarräumen und Redaktionsstuben, in der virtuellen Welt und in der realen Politik abzeichnet, unterzieht der Philosoph einer scharfen Kritik. Hinter der Polemik steht ein ernstes Anliegen: der Bildung und dem Wissen wieder eine Chance zu geben.



Foto: Zsolnay Verlag / Hembert.Com

jeder Runde gibt es eine Fachjury, die gemeinsam mit dem Publikum über das Abschneiden der Künstler entscheidet und jeder Band ein konstruktives Feedback gibt.

19. März Do | 18 Uhr

Workshop

Vegane Naturseifen selber machen

Infos und Anmeldung bis 12. März per E-Mail an carola.schroe@gmail.com.

21. März Sa | 20.30 Uhr

40 Jahre Bluespumpm

Bodenständige, erdige und vor allem „ehrliche“ Musik, das macht die Bluespumpm rund um Gründer „Zappa“ Johann Cermak aus.



Foto: Bluespumpm

40 Jahre Bluespumpm: Johann Cermak (Bild) feiert mit seiner Band am 21. März im Röda.

Förderung für Röda

Der Kulturverein Röda soll von der Stadt mit 40.000 Euro gefördert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Der Kulturverein im Haus Gaswerksgasse 2 präsentiert auch im Jahr 2015 ein hochwertiges, abwechslungsreiches Programm.

13. März Fr | 19 Uhr

Ausstellungs-Eröffnung

Überleben in Sarajewo. Gelebte Courage abseits von Nationalismen in der belagerten Stadt

Die Ausstellung erzählt, wie eine jüdische Synagoge in Sarajewo zum Hafen der Zuflucht wurde. Während der Belagerung der Stadt (1992-1995) haben Juden und muslimische Bosniaken, katholische Kroaten und orthodoxe Serben in der Hilfsorganisation La Benevolencija Seite an Seite zusammengearbeitet, um das Leid der Bevölkerung zu lindern. Sie haben ein Zeichen gesetzt für couragiertes Handeln und Menschlichkeit unter schwierigsten Bedingungen. Auf dem Programm bei der Eröffnung stehen Redebeiträge von Wolfgang Petritsch (ehem. EU-Sonderbeauftragter für den Kosovo) und Jakob Finci (Präsident von La Benevolencija) sowie eine Performance vom Oberstufen-Realgymnasium der evangelischen Kirche Steyr. Musik: Catch-Pop String-Strong

ASKÖ-Neujahrsempfang: Viel Applaus für 277 Top-Platzierungen

Für die ASKÖ im Bezirk Steyr ist 2014 ein hervorragendes Jahr gewesen, dies war beim besten Besuchen Neujahrsempfang klarer Tenor. Die Medaillenbilanz unterstrich die exzellenten Leistungen: 161 erste, 68 zweite und 48 dritte Plätze – insgesamt 277 Top-Platzierungen – haben ASKÖ-Sportlerinnen und Sportler aus dem Bezirk geholt. „Die Athletinnen und Athleten, die Trainer und unsere Funktionäre verdienen höchstes Lob, Dank und Anerkennung“, so ASKÖ-Bezirksobmann Bürgermeister Gerald Hackl. In der ASKÖ wird Leistungssport, aber auch Breiten-, Freizeit- und Fitnesssport in 63 Vereinen angeboten. Rund 8700 Mitglieder zählt der ASKÖ-Bezirk Steyr.

Mit sportlichen Einlagen umrahmt wurde die Gala von den Steelsharks aus Traun und vom Aikido Dojo Steyr, für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler gab es beim Neujahrsempfang nicht nur viel Applaus, sondern auch ein Ehrenpräsen als Dankeschön.



Ein höchst erfolgreiches Team in der ASKÖ Steyr sind die Schwimmer-Asse – auf dem Foto stehend (v. l.): Bezirksobmann Bürgermeister Gerald Hackl, Sportleiter Jürgen Unger, Günther Hiebl, Bettina Bilgeri, Sebastian Steffan, Johannes Dietrich und Schwimmclub-Obmann Thomas Unger; vorne (v. l.): Alexander Trampitsch, Jakob Jorda und Luca Bergmayr.

Foto: P. Kainrath

Der SK Vorwärts Steyr holt sich das Double: Stadtmeister- und Hallencup-Titel 2014

Beim 9. Steyrer Hallencup am 21. Dezember des vergangenen Jahres wurde auch um den Stadtmeistertitel 2014 im Hallenfußball gespielt. Dabei trafen die Steyrer Vereine Vorwärts, Bewegung, Amateure, ATSV und Stein in einer Gruppe aufeinander. Vorwärts besiegte im ersten Match den ATSV Stein mit 4:0, danach folgte ein 1:1 gegen den ATSV Steyr, im dritten Spiel gab es einen 4:0-Sieg über den SK Amateure Steyr. Somit

stand das Finale um die Stadtmeisterschaft fest: Wie 2013 musste Vorwärts gegen ASV Bewegung um den Titel kämpfen. Vorwärts hätte zur erfolgreichen Titelverteidigung siegen müssen, Bewegung hingegen hätte ein Remis genügt. Vorwärts siegte sicher mit 3:0, damit stand der dritte Stadtmeistertitel in Folge fest. Insgesamt erzielten die Rot-Weißen 17 Treffer.

Im Finale des Hallencups traf Vorwärts dann

auf den Gewinner der zweiten Gruppe, USV St. Ulrich.

Fünf Vereine aus dem Steyrer Umland (Siering, Dietach, Wolferrn, Losenstein und St. Ulrich) hatten den Finalisten ausgespielt. Bei der spannenden Partie traf Serhat Sari 35 Sekunden vor Schluss zum 2:1-Sieg und verhalf dem SK Vorwärts zum dritten Hallencup-Triumph nach 2011 und 2012.



Foto: K. Mader

Die erfolgreiche Mannschaft des SK Vorwärts Steyr ist Stadtmeister und Hallencup-Sieger 2014.

Valentin Pfeil und Dejvid Omerovic holen sich Landesmeister-Titel

Zwei Steyrer Sportler wurden vor kurzem Landesmeister: Bei der öö. Leichtathletik-Landesmeisterschaft in der Halle siegte Valentin Pfeil (LAC Amateure) beim 3000-Meter-Lauf in der Zeit von 8:30.33 Minuten. Insgesamt holten die LAC-Sportler eine Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailien.

Das junge Karatetalent des Vereins ASKÖ Karate Steyr, Dejvid Omerovic, hat sich im Bewerb Kumite U18 +84 kg klar in allen seinen drei Kämpfen gegen seine Gegner durchsetzen können. Seine Kollegin Jacqueline Geck errang in der Kategorie Kumite U14 die Silbermedaille.

Stadt zeichnet erfolgreiche Athleten aus

Bürgermeister und Sportreferent Gerald Hackl ehrte vor kurzem im Festsaal des Steyrer Rathauses gemeinsam mit Hans Ressler, dem Vorsitzenden des Stadtsport-Ausschusses, erfolgreiche Steyrer Sportlerinnen und Sportler. Der Stadtchef gratulierte allen Athletinnen und Athleten, er bedankte sich auch bei den Funktionären. Bürgermeister Hackl wies dabei auf die große Bedeutung des Sports für die Gesellschaft hin.

Im Namen der Sportler und Funktionäre bedankte sich Mag. Günter Tischlinger, Obmann der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr und Mitglied des Steyrer Stadtsport-Ausschusses, für die Unterstützung durch die Stadt Steyr. Insgesamt errangen im Vorjahr 65 aktive Sportlerinnen und Sportler in zwölf verschiedenen Sportarten eine Bronzemedaille bei Europa-Meisterschaften sowie 13 Staats-, 4 Vizestaats- und 28 Landesmeistertitel. Ausgezeichnet wurden auch der Bahnengolfer Karl Lakos sowie Rudolf Brandner vom Schiklub Steyr Raiffeisen. Karl Lakos ist elffacher Landesmeister mit der Herrenmannschaft der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr im Bahnengolf. Er bekam das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr für Sportler in Silber. Rudolf Brandner wurde mit dem Sportehrenzeichen für Funktionäre in Gold geehrt. Er ist unter anderem seit 1977 Kampfrichter bei Weltcuprennen in Hinterstoder und seit 1985 Referatsleiter für Kampfrichter.

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Jennifer Helm (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr) – Bronzemedaille bei der **Bahnengolf-Europameisterschaft** mit der österr. Nationalmannschaft
Staatsmeister:
Sebastian Steffan, Johannes Dietrich, Maximilian Reindl (alle ASKÖ Schwimmclub Steyr); **Valentin Pfeil** – Laufen (LAC Amateure Steyr);



Geehrte und Gratulanten bei der Staats- und Landesmeisterehrung im Rathaus-Festsaal – auf dem Foto (v. l. n. r.): Konsulent Hans Ressler (derzeit Vorsitzender des Stadtsportausschusses), Martin Spatt, Valentin Pfeil, Johannes Dietrich, Bürgermeister Gerald Hackl, Christina Wolfruber, Sebastian Steffan, Maximilian Reindl und Julian Stelzer.

Martin Spatt und Anja Wallentin – Trampolinspringen Einzel (beide Turnverein Steyr 1861); **Julian Stelzer** (ASKÖ Karate Steyr); **Martina Borecka, Patricia Mayr-Achleitner, Melanie Klaffner, Denisa Allertova, Barbara Haas, Niki Hofmanova, Stefanie Haidner, Christina Wolfruber** – Tennis Damen Mannschaft (Kornspitz Team OÖ/ATSV Steyr Tennis)

Vizestaatsmeister:

Thomas Mayrpeter – Ski Alpin/Super G (Schiklub Steyr Raiffeisen); **Robert KONRAD, Mario Dangl, Florian Brauner, Bernd Gaida, Thomas Emich, Michael Prantl, Michael Zojer, Philipp Albrechtsberger, Gregor und Paul Müller** – Bahnengolf Herren Mannschaft (ASKÖ Minigolfclub Steyr)

Landesmeister:

Isabelle Schweiger, Ingomar Schweiger, Helmut Aigner, Gerald Wolfthaler – Kickboxen (alle ASKÖ Kampfsportverein Steyr); **Lisa Wögl** – Sportkegeln Sprint (ASKÖ Steyr Sportkegeln); **Julia Ecker** – Duathlon Kurzdistanz (ASKÖ Lauftrad Steyr); **Daniela Havelka** – Kunstturnen/Sprung (Turnverein Steyr 1861); **Florian Brauner** Bahnengolf/Zählwettbewerb (ASKÖ Minigolfclub Steyr); **Margaret Schlager, Harald Exl** – Bahnengolf Match-

play (beide Polizei-Sport-Vereinigung Steyr); **Rosa Dangl, Jacqueline Helm, Jennifer Helm und Margaret Schlager** – Bahnengolf Damen Mannschaft (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr); **Günter Schwarz, Sandro Windsteig, Horst Brandstetter, Fritz Dangl, Harald Exl, Peter Helm, Franz Exl und Karl Lakos** – Bahnengolf Herren Mannschaft (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr); **Verena Pachlatko** – Halbmarathon und 3000 m in der Halle, **Katharina Kreundl** – 3000 m Hindernislauf und **Karl Angerer** – 20 km Straßengehen (alle LAC Amateure Steyr); **Julia BERNHARD** – Turnierschach (ATSV Vorwärts Steyr); **Dominic Hejhal** – Tennis Herren Einzel und Doppel (UTC Casa Moda Steyr); **Gerhard Brunmayr, Gerhard Kals, Afrim Reschauer und Dietmar Schnurpfeil** (HSV Steyr Sportschützen), **Thomas Froschauer, Gregor Ramskogler, Stefan Scharnreitner, Stefan Hinterleitner, Ferdinand Zittermayr jun., Joachim Sommer, Thomas Hinteregger, Michael Grundner, Mario Mitterbauer, Nadja Ramskogler, Christina Koppenberger, Marion WALTER, Magdalena Egger und Sarah Wieser** – Tennis Mixed-Mannschaft (alle ATSV Steyr Tennis)

Ski-Alpin-Stadtmeisterschaft findet als Night-Race statt

Die Steyrer Stadtmeisterschaft im Ski-Alpin findet heuer zum ersten Mal als Night-Race statt. Der Wettkampf wird am **Freitag, 6. März**, auf der Höss (Schul-Lift) in Hinterstoder als Riesentorlauf in zwei Durchgängen durchgeführt. Gestartet wird **um 17:15 Uhr**. Die

Siegerehrung findet im Anschluss an das Rennen in der Bärenhütte statt. Es gibt einen Bus-Shuttle von der Mittelstation zum Parkplatz. Veranstaltet wird die Stadtmeisterschaft vom Schiklub Steyr. **Informationen und Anmelde-möglichkeit** auf www.schiklub-steyr.at, ab 10

Teilnehmern gibt es eine eigene Wertung. Teilnahmeberechtigt sind alle, die einen ordentlichen Wohnsitz in Steyr haben oder Mitglied eines Steyrer Sportvereines sind.

Sportterminkalender März



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
1. März	17 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr Lions Enns	Stadthalle Steyr
6. März	17:15 Uhr	Ski-Alpin	Stadtmeisterschaften im Ski-Alpin FA Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	Hinterstoder/Höss
8. März	18.30 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen Basket Swans Gmunden	Stadthalle Steyr
22. März	17 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr FCN Youngsters Wels	Stadthalle Steyr

Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit

Auch heuer wieder wird im Gesundheitsamt die **Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit** (Frühsommer-Meningoencephalitis) durchgeführt.

Bei der Frühsommer-Meningoencephalitis (FSME) handelt es sich um eine virale Erkrankung des Gehirns bzw. der Hirnhäute – eventuell mit Beteiligung des Rückenmarks, wodurch es zu langfristigen bzw. dauernden neuropsychiatrischen Folgestörungen und Restlähmungen kommen kann. Der einzige wirksame Schutz gegen die Erkrankung ist die aktive Immunisierung mit dem FSME-Impfstoff.

Folgendes Impfschema ist vorgegeben:

1) Erstimpfungen = Grundimmunisierungen werden ab dem vollendeten 1. Lebensjahr wie folgt durchgeführt: 1. Impfung, nach 4 Wochen die 2. Impfung und nach 5 bis 12 Monaten die 3. Impfung.

2) Auffrischungsimpfungen: Die erste Auffrischungsimpfung bei allen **Erstgeimpften** erfolgt **nach 3 Jahren**.

Bei Personen **bis zum 60. Lebensjahr** wird jede weitere Auffrischungsimpfung im Abstand von **5 Jahren** empfohlen. Voraussetzung dafür ist die komplette Grundimmunisierung mit der ersten Auffrischungsimpfung nach 3 Jahren. Bei Personen **ab dem 60. Lebensjahr** wird wie bisher die Auffrischungsimpfung im Abstand von **3 Jahren** empfohlen.

Kosten:

- 13,20 Euro für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
- 15 Euro für Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr
- 18,10 Euro für Erwachsene und Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Folgende **Sonderregelung** gilt für Familien mit mehr als zwei unversorgten Kindern bzw. mit Kindern vom 1. bis zum 15. Lebensjahr:

Das Land Oberösterreich übernimmt

A) ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern die Kosten der Schutzimpfung, soweit diese durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt

werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben sowie **B)** das Arzthonorar für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 15. Lebensjahr.

Für jedes Kind, bei dem

Der einzige Schutz gegen die Zeckenkrankheit ist eine Immunisierung mit dem FSME-Impfstoff. Ab sofort kann man sich nach Terminvereinbarung im Gesundheitsamt impfen lassen.



Foto: Magistral Steyr / Presse

Amtsarzt Info

die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung nach lit. A gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung 3,63 Euro zu zahlen.

Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist.

Termine

Die Zeckenschutzimpfung wird **ab sofort** in der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) durchgeführt. Es wird jedoch um vorherige **Terminvereinbarung** unter Tel. 07252/575-355 oder -356 DW gebeten.

Für Berufstätige gibt es Sondertermine am 19. und 23. März 2015, jeweils von 15 bis 18.30 Uhr.

Da der Impfschutz möglichst schon ab Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, sollte der Impftermin für die 1. und 2. Teilimpfung in der kalten Jahreszeit liegen. Grundsätzlich kann die Impfung jederzeit durchgeführt werden.

Die Kosten für die Impfung sind direkt in der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten bar zu bezahlen.

Für **Auskünfte** stehen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes unter den Telefonnummern 07252/575-355 oder -356 DW während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Abstinenzorientierte Gruppe zum Thema Alkohol

Gründe für problematischen Alkoholkonsum sind vielfältig. Wenn – oft erst nach Jahren oder Jahrzehnten der Verleugnung dieses gesundheitlichen Problems – nichts mehr darüber hinwegtäuschen kann, beginnt ein langer Weg: Was einmal funktioniert hat, funktioniert nicht mehr. Was der Körper locker weggesteckt hat, verträgt er nicht mehr. Altbekannte Methoden und Strategien sind wirkungslos.

Das Land Oberösterreich bietet Betroffenen Hilfe und Beratung an. „Sie – und nur Sie – können etwas in Ihrem Leben verändern. Eine Möglichkeit dazu ist der Besuch einer abstinenzorientierten Gruppe. Wir laden Sie herzlich dazu ein“, sagt Elisabeth

Hämmerle, Alkoholberaterin des Landes Oberösterreich. „In Ihrem Leben wird etwas anders, wenn Sie etwas Neues beginnen. Es gibt dafür keinen richtigeren Zeitpunkt als das Jetzt.“, so Mag. (FH) Hämmerle.

Start am 2. März

Die abstinenzorientierte Gesprächsgruppe startet am 2. März, Treffpunkt ist **jeden Montag in der geraden Kalenderwoche von 16 bis 18 Uhr** im Freizeit- und Kulturzentrum Münchenholz, Punzerstraße 60a. Ein Einstieg ist jederzeit möglich nach **Anmeldung** bei Elisabeth Hämmerle unter Tel. 0664/60072-89210 oder per E-Mail an elisabeth.haemmerle@ooe.gv.at.

Mögliche positive „Nebenwirkungen“ des regelmäßigen Gruppenbesuchs sind:

- Unterbrechung von Eintönigkeit und Einsamkeitsgefühlen,
- körperliche Regeneration und seelische Stabilisierung,
- Entdeckung neuer Problemlösungsfertigkeiten ohne Einsatz von Alkohol,
- Stärkung des Willens zur Abstinenz und Stabilisierung von Abstinenz,
- Motivation zu neuem Gesundheitsbewusstsein,
- mehr Lebensfreude, Lebenslust und Lebenssinn.

**KAUFEN
STATT
MIETEN**

ER SIE ES

Bauträger GmbH



STEYR-Dachsberg:
Wir errichten für Sie 31 leistbare, geförderte Eigentumswohnungen samt Tiefgarage und Lift in bester Wohnlage.
(HWB von 19kWh/m²a bis 23kWh/m²a und einem fGEE von 0,65 bis fGEE 0,67)
Die Wohnungsgrößen betragen zwischen 65 m² und 105 m² zuzüglich großzügigen Terrassen von mindestens 20 m².
Das Projekt ist bereits in Bau, 19 Wohnungen sind aktuell verkauft (Stand: Ende Januar 2015).

STEYR-Stögerstraße:
Wir errichten für Sie eine geförderte, großzügige Dachgeschosswohnung samt Lift und Tiefgarage in allerbesten Stadtlage. (HWB 40 kWh/m²a und fGEE 0,93)

KONTAKT:
4407 Steyr, Im Stadtgut B2
Tel.: 07252/766 66, Fax: 07252/766 66-15
E-Mail: steyr@ersiees.at, Web: www.ersiees.at



Dauerwelle komplett **65,90** statt 77,90

GÜLTIG VON 02.02. - 28.02.2015

Haarwäsche mit Spezialshampoo, Vorbehandlung, Dauerwelle oder Volumenwelle, Nachbehandlung, Modehaarschnitt, Föhnen oder Eindrehen inklusive Stylingprodukte. Aufpreis für Haarlänge über Schulter oder Mehraufwand. Stattpreis ist bisheriger KLIPP Preis.

Frisörbesuch ohne Termin!
www.klipp.at

KLIPP

UNSER FRISÖR

Öffnungszeiten im KLIPP Salon Steyr, Pachergasse 17 und Dietach, Fachmarkttring 2:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Foto: Goldwell



Saisonstart: 2-RAD HACKL ERÖFFNET NEUEN SHOP!

Specialized, Trek, Simphon:
Alle Neuheiten bei Bikes und
Zubehör schon eingetroffen!

Der Sierninger Radsport-Spezialist 2-Rad Hackl eröffnet nach der Shop-Umgestaltung mit allen Neuheiten bei den Top-Marken SPECIALIZED, TREK und SIMPLON. Die 2015er Modelle bei Rennrädern, Mountainbikes, Trekking- oder Citybikes, Kinderrädern, E-Bikes aber auch das komplette Zubehör sind bei Hackl in Sierning bereits eingetroffen.

2RAD-HACKL

SPECIALIZED 4522 Sierning, Mühlberg 2 • www.hackl-bikes.at TREK



Eigentumswohnungen Wolfers-Schulstraße

HWB < 30

Hier wohnt die Qualität

Im Herzen von Wolfers, mitten im Zentrum der aufstrebenden Marktge-
meinde, errichten wir auf einem sonnigen und lichtdurchfluteten Grund-
stück 19 geförderte Eigentumswohnungen zwischen 52 und 107 m².

- ✓ Alle Wohnungen mit Balkon, Loggia oder Terrasse
- ✓ Ein Tiefgaragen-Stellplatz und ein Kellerabteil
- ✓ Ziegelmassiv-Niedrigstenergiebauweise
- ✓ Hochwertige PROCON-Standardausstattung
- ✓ Barrierefreiheit von der Tiefgarage bis in die eigene Wohnung
- ✓ Baubeginn Frühjahr 2015, Bauzeit ca. 20 Monate
- ✓ Schlüsselfertige Fixpreise ab € 139.968,-

PROCON Wohnbau GmbH

Ennser Straße 154, A-4407 Dietach

Tel. +43 (0) 7252 38407

www.procon-wohnbau.at



Kontakt und Beratung:

Mag. Christian Prechtl MSc

Tel. +43 (0) 676 461 69 10

c.prechtl@procon-wohnbau.at



PROCON
WOHNBAU



Installateur-Meisterbetrieb Baumgartner Günther

- Installationen
- Bad-Sanierung
- Reparaturen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pelletsheizung
- Hackgutheizung
- Kesselservice
- Wohnraumlüftung

Blankenberg 8, 4522 Sierning

Tel: 0650 / 560 65 24

office@baumgartner-installation.at

www.baumgartner-installation.at

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Februar	März
2 ... Donnerstag, 19.	3 ... Sonntag, 1.
3 ... Freitag, 20.	4 ... Montag, 2.
4 ... Samstag, 21.	5 ... Dienstag, 3.
5 ... Sonntag, 22.	6 ... Mittwoch, 4.
6 ... Montag, 23.	7 ... Donnerstag, 5.
7 ... Dienstag, 24.	8 ... Freitag, 6.
8 ... Mittwoch, 25.	9 ... Samstag, 7.
9 ... Donnerstag, 26.	1 ... Sonntag, 8.
1 ... Freitag, 27.	2 ... Montag, 9.
2 ... Samstag, 28.	3 ... Dienstag, 10.
	4 ... Mittwoch, 11.
	5 ... Donnerstag, 12.
	6 ... Freitag, 13.
	7 ... Samstag, 14.
	8 ... Sonntag, 15.
	9 ... Montag, 16.
	1 ... Dienstag, 17.
	2 ... Mittwoch, 18.
	3 ... Donnerstag, 19.
	4 ... Freitag, 20.
	5 ... Samstag, 21.
	6 ... Sonntag, 22.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehem. Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordnungszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Februar	Adresse	Telefon
21.–22. Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255
28. Dr. Regina Mitterhauser	Bad Hall, Bahnhofstraße 1	07258/2858

März	Adresse	Telefon
1. Dr. Regina Mitterhauser	Bad Hall, Bahnhofstraße 1	07258/2858
7.–8. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
14.–15. Dr. Csaba Sandor	Steyr, Siemensstraße 3–5	07252/73472
21.–22. Dr. Helmut Saxenhuber	Steyr, Siemensstraße 7	07252/73834

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8—9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münchenholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10—11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 12—13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrechercherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).

- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9—13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **ElternTelefon**, rund um die Uhr unter Tel. 142, kostenlose Beratung in Krisen

und bei Erziehungsschwierigkeiten.

- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo—Fr, 10—11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13—16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr ist ab sofort nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 15.1

Physiotherapeut/in

Aufgaben:

sämtliche Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem MTD-Gesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Physiotherapeut/in
- Bewilligung der freiberuflichen Ausübung des physiotherapeutischen Dienstes
- Fähigkeit zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Die/Der Physiotherapeut/in hat nachzuweisen, dass sie/er mindestens ein Jahr nach Abschluss der Berufsausbildung (Diplom) den physiotherapeutischen Dienst im Dienstverhältnis zum Träger einer Krankenanstalt oder zum Träger sonstiger unter ärztlicher Leitung bzw. ärztlicher Aufsicht stehender Einrichtung, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Betreuung pflegebedürftiger Personen oder im Dienstverhältnis zu freiberuflich tätigen Ärzt(inn)en ausgeübt hat.
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen

Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung mit den Modulen 1, 3 und 4 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Wir bieten auch die freiberufliche Nutzung des Physiotherapieraumes gegen Umsatzbeteiligung an.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung** mit 15 Wochenstunden und ist vorerst bis Juni 2016 befristet.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 15, und das Bruttogehalt beträgt bei Teilbeschäftigung mit 15 Wochenstunden im ersten Arbeitsjahr mindestens € 814,10 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 6. März 2015** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weite(r) können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend, wenden Sie sich bitte an Martina Fröhlich (Tel. 07252/77333-544), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Bei den Kommunalbetrieben Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1.

Elektriker/in

Aufgaben:

- Errichtung und Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung
- Instandhaltung und Betreuung von Verkehrslichtsignalanlagen
- Errichtung vorübergehender Elektroanschlüsse und Betreuung mobiler Tonanlagen bei div. Veranstaltungen
- Überprüfung elektrischer Anlagen und Geräte mit Protokollierung (z. B.: Straßenbeleuchtung, Gebäude, vorübergehende Anlagen, Elektrowerkzeuge etc.)
- Theaterdienst – Betreuung der Bühnentechnik (Licht, Ton)
- Bereitschaftsdienst

Voraussetzungen:

- Elektroinstallateur/in mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Bühnenmeister- bzw. Bühnentechnikerausbildung)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Gruppe C (E erwünscht)
- Bereitwilligkeit für Bereitschaftsdienste und Theaterdienste auch außerhalb der Normalarbeitszeit
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freundliches, aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger
- Sehr gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft sowie Staatsangehörige eines Staates, denen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration und davon abgeleitetem Recht dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in den Kommunalbetrieben Steyr, 4403 Steyr, Ennser Straße 10 (2. Stock, Besprechungsraum) nach Vorauswahl.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Einführung, das Modul 3 – Wahl- und Pflichtfächer erfolgreich abzulegen.

Bei dienstlichem Interesse ist eine Versetzung in eine andere Dienststelle bzw. für eine ähnliche Tätigkeit jederzeit möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalbetriebe Steyr werden Frauen be-

sonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt. Das Mindestbruttoentgelt beträgt monatlich € 1843,39. Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an die Kommunalbetriebe Steyr, Ennser Straße 10, 4403 Steyr. Bewerbungen werden **bis spätestens 28. Februar 2015** entgegengenommen. Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in den Kommunalbetrieben Steyr, Ennser Straße 10, 4403 Steyr, auf. Weiters können Sie die Bewerbungsbögen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend, wenden Sie sich bitte an Hubert Auer (Tel. 07252/575-273), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie bei Geogor Eiblwimmer (Tel. 07252/899-206).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für allgemeine Rechtsangelegenheiten;
Präs-371/2014

Richtlinien für die finanzielle Unterstützung von auswärts studierenden Steyrerinnen und Steyrern

Beschluss

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 22. Jänner 2015, Zl. Präs-371/2014, mit dem Richtlinien betreffend finanzielle Unterstützung von auswärts studierenden Steyrerinnen und Steyrern erlassen werden.

§ 1 – Ziel der Förderungsaktion

Viele auswärts studierende Steyrerinnen und Steyrer melden ihren Hauptwohnsitz in der Stadt, in der sie studieren, an. Dies geschieht häufig nur aus dem Grund, um stark ermäßigte Semestertickets der regionalen öffentlichen Verkehrsbetriebe für ortsansässige Studentinnen und Studenten beziehen zu können. Für

Studentinnen und Studenten in Wien wären das zum Beispiel derzeit € 75,- pro Semester, die von der Stadt Steyr zu bezahlen wären, um eine Verlegung des Hauptwohnsitzes aus dem Titel der Kostenersparnis zu verhindern. Die Unterstützung ist auf in Österreich studierende Steyrerinnen und Steyrer begrenzt.

§ 2 – Höhe der Förderung

Studentinnen und Studenten, die in Steyr ihren Hauptwohnsitz haben, aber nicht in Steyr studieren, erhalten für jedes Studiensemester jenen Betrag ausbezahlt, den sie am Studienort als Rabatt für das Semesterticket des jeweiligen öffentlichen Personennahverkehrs vom Betreiber erhalten.

§ 3 – Förderungsbedingungen

1. Förderungsberechtigt sind Studentinnen und Studenten, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben, außerhalb von Steyr – aber in Österreich – studieren und zur Antragstellung das 26. Lebensjahr vor Beginn des jeweiligen Semesters noch nicht vollendet haben.
2. Als Studentinnen und Studenten werden in dieser Richtlinie ordentliche Studierende einer in § 3 StudFG, BGBl. Nr. 305/1992 idF BGBl. I Nr. 40/2014, genannten Studieneinrichtung verstanden.
3. Diese Förderung kann nur bis Ende des darauffolgenden Semesters beantragt werden.

§ 4 – Antragstellung

1. Die Förderung ist schriftlich mittels eines dafür aufgelegten Formulars beim Magistrat der Stadt Steyr, FA für Schule und Sport, zu beantragen.

2. Mit dem Antrag sind das Semesterticket, ein gültiger Studienausweis, die Inskriptionsbestätigung für das jeweilige Semester, eine Meldebestätigung und die Bankverbindung zu übermitteln. Die Vorlage von Kopien ist gestattet.
3. Bei missbräuchlicher Inanspruchnahme bzw. Verwendung dieser Förderung verpflichtet sich der Antragsteller, die Stadt Steyr schad- und klaglos zu halten.
4. Der Antragsteller erteilt seine Zustimmung, dass die für die Bearbeitung nach einer Richtlinie erforderlichen Daten im Magistrat der Stadt Steyr automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.
5. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.
6. Der Antragsteller anerkennt mit seiner Antragstellung die Bestimmungen dieser Richtlinie.

§ 5 – Auszahlungsmodalitäten

Der Förderungsbetrag wird im Nachhinein und nach der Kontrolle der erforderlichen Daten überwiesen.

§ 6 – Inkrafttreten dieser Förderungsaktion

1. Der Beschluss tritt mit 22. Jänner 2015 in Kraft.
2. Der Beginn dieser Förderung ist mit dem Sommersemester 2015 festgesetzt.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt Steyr, das im kommunalen Dienstleistungsbereich tätig ist.

Für die Weiterentwicklung unserer Energiesparte suchen wir eine/n

Bereichsleiter/in Gas-/Wärme-Handel.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Gashandels und der Energieberatung gem. EEEG, den Auf- und Ausbau eines neuen Geschäftsfeldes (Wärme) und die Abwicklung von energiebezogenen technischen Projekten. In dieser Position sind Sie direkt dem Geschäftsführer unterstellt.

Wir wenden uns an Damen und Herren mit einer höheren technischen Grundausbildung (HTL, FH oder Universität), fundierten



Branchenkenntnissen im Energiesektor und mindestens 3-jähriger Führungserfahrung. Vertriebserfahrung bzw. hohe Vertriebsaffinität sind ebenfalls erforderlich.

Für diese Position ist eine Dotierung von € 60.000,- brutto jährlich vorgesehen. Eine Überzahlung nach Erfahrung und Qualifikation ist möglich.

Bewerbungen sind an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, z. H. Herrn Gregor Eiblwimmer, Ennser Straße 10, 4403 Steyr (Tel. 07252/899-206, E-Mail: gregor.eiblwimmer@stadtbetriebe.at) zu richten.

Stadt Steyr vergibt Heimplätze für Studenten

Die Stadt Steyr hat in Wien, Linz, Graz, Leoben, Kapfenberg, Salzburg und Innsbruck Einweisungsrechte für Heimplätze für Steyrer Studentinnen und Studenten angekauft. Diese Heimplätze werden je nach Verfügbarkeit Studentinnen und Studenten, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben, zugewiesen. Die Reihung der Zuteilungsbewerber erfolgt nach sozialen Gesichtspunkten. Um Bewerbern die Antragstellung auf Zuweisung

eines Heimplatzes zu erleichtern, können die benötigten **Anträge** von der Homepage der Stadt Steyr heruntergeladen werden: www.steyr.at/e-government → Schüler, Studenten, Familie → Antrag auf Zuweisung eines Heimplatzes aus dem Kontingent der Stadt Steyr. Die Ansuchen samt erforderlichen Beilagen sollen an den Magistrat Steyr, Fachabteilung Schule und Sport, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, gesendet oder während der Öffnungszeiten

abgegeben werden.

Abgabefrist ist der 30. April 2015.

Die Antragsteller werden nach Zuteilung der Heimplätze schriftlich verständigt.

Nähere **Auskünfte** erhält man bei Monika Hawlicek von der Magistrats-Abteilung Schule und Sport, Tel. 07252/575-374, Fax: DW 372, E-Mail: schule@steyr.gv.at.

Wertsicherung Dezember 2014, Jahresdurchschnitt 2014

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

November.....	110,3
Dezember.....	110,3
Jahresdurchschnitt.....	109,7

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

November.....	120,8
Dezember.....	120,8
Jahresdurchschnitt.....	120,1

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

November.....	133,6
Dezember.....	133,6
Jahresdurchschnitt.....	132,8

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

November.....	140,5
Dezember.....	140,5
Jahresdurchschnitt.....	139,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

November.....	183,8
Dezember.....	183,8
Jahresdurchschnitt.....	182,7

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

November.....	285,7
Dezember.....	285,7
Jahresdurchschnitt.....	284,1

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

November.....	501,3
Dezember.....	501,3
Jahresdurchschnitt.....	498,5

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

November.....	638,7
Dezember.....	638,7
Jahresdurchschnitt.....	635,1

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

November.....	640,8
Dezember.....	640,8
Jahresdurchschnitt.....	637,2

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

November.....	4.837,2
Dezember.....	4.837,2
Jahresdurchschnitt.....	4.809,8

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

November.....	4.767,2
Dezember.....	4.767,2
Jahresdurchschnitt.....	4.740,2

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

November.....	5.612,6
Dezember.....	5.612,6
Jahresdurchschnitt.....	5.580,8

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100

November.....	110,9
Dezember.....	110,8
Jahresdurchschnitt.....	110,3

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100

November.....	123,3
Dezember.....	123,2
Jahresdurchschnitt.....	122,6

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100

November.....	137,6
Dezember.....	137,5
Jahresdurchschnitt.....	136,9

Fundtiere



- Europ. Hauskatze, grau-getigert, 9 Monate alt; Fundtier-Nr. 5056
- Europ. Hauskatze, grau-getigert mit weiß, 9 Monate alt; Fundtier-Nr. 5089
- Kaninchen, männlich, hellbraun, 2 Monate alt; Fundtier-Nr. 5110
- Kaninchen, weiblich, grau mit rot, 2 Monate alt; Fundtier-Nr. 5111
- Kaninchen, weiblich, hellbraun, 2 Monate alt; Fundtier-Nr. 5112
- Kaninchen, männlich, grau mit rot, 2 Monate alt; Fundtier-Nr. 5113

- Kaninchen, männlich, hellbraun, 2 Monate alt; Fundtier-Nr. 5115
- Kater, Europ. Hauskatze, braun-getigert mit weiß, 3 Jahre alt; Fundtier-Nr. 5125
- 7 Fettschwanz-Rennmäuse, 5 männlich, 2 weiblich, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 5153
- Europ. Hauskatze, tricolor, 10 Monate alt; Fundtier-Nr. 5164
- Kater, Europ. Hauskatze, schwarz, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 5181

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungssallianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741. **Fundtiersuche im Internet:** www.tierschutzportal.ooe.gv.at.

Impressum 2

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idGF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | Bgm. Gerald Hackl

Redaktion Presse und Information

Postadresse A-4400 Steyr, Stadtplatz 27

Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386

amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at

UID-Nr. ATU 39244108

Aufsichtsbehörde Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Landhausplatz 1

Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Peter Nimmervoll | Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |

inserte.amtsblatt@tele2.at

Titelfoto: Fiedels / Fotolia.com

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

MEGA FLOHMARKT STEYR

beim INTERSPAR in der
TIEFGARAGE ab 6 Uhr früh

ab SO 8. März'15 wieder **jeden SO**

**AKTION für Aufsteller
pro Laufmeter nur € 4,-**

0681 / 817 20 843

megaflohmarkt.steyr@gmail.com



Mewald
TORE+SERVICE

Exklusive Tore und Zäune
zu Frühlingspreisen bis

-20%

Mewald GmbH Landstraße 2b
4470 Enns T.: 0 664/ 83 11 472
www.mewald.at verkauf@mewald.at

Aktionsbroschüre jetzt an-
fordern: 0 664/ 83 11 472
Frühlingspreise bis 30.4.2015

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hoffore Torantriebe

STADTTHEATER BAD HALL



<i>Mi. 25. Februar</i>	VORTRAG	Martin Weber
<i>27. 2. + 1. 3.</i>	KABARETT	Walter Kammerhofer
<i>Sa. 7. März</i>	KABARETT	WAPO
<i>Do. 12. März</i>	KABARETT	Christoph Fälbl
<i>Fr. 13. März</i>	KONZERT	Stephanie Werger
<i>Do. 26. März</i>	KABARETT	Isabella Woldrich
<i>Fr. 27. März</i>	KABARETT	Isabella Woldrich
<i>Sa. 18. April</i>	KABARETT	Elke Winkens
<i>Sa. 25. April</i>	KABARETT	Herbert & Schnipsi
<i>7. + 8. Mai</i>	KABARETT	Viktor Gernot
<i>15. + 16. Mai</i>	O P E R	Die Hochzeit des Figaro



<i>12. Juni - 1. Aug.</i>	OPERETTE	Das Land des Lächelns
<i>Fr. 18. Sept.</i>	KABARETT	Die Kernölamazonen
<i>10.10. - 14.11.</i>	MUSICAL	Jesus Christ Superstar

Bürgerservicebüro (Rathaus) • Tel. 07258/77 55-0
Tourismusbüro Bad Hall • Tel. 07258/7200-13
www.stadttheater-badhall.com



Gertrude Lehner

RE/MAX One

Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen

4400 Steyr-Neuschönau
Marienstraße 1

Tel. 0 72 52 / 52 149

g.lehner@remax-one.at

GUTSCHEIN

Wir bieten Ihnen zum Aktions-Preis von Euro 360,- eine mündliche Schätzung Ihrer Immobilie an.

Erhalten wir Ihren Auftrag zur Vermittlung, ist die Schätzung GRATIS!

(Vermittlungshonorar 3,6% inkl. 20% Ust.)

Mobil 0 664 / 53 16 460

Eigentumswohnung im Zentrum von Haidershofen

+ ca. 80 m² WFL, 3 Zimmer, Loggia
+ Carport, HWB 57,33 kWh/m²a
KP: € 130.000,-
Objekt-Nr. 2273/1259

Friedrich Mader
0 664 / 7502 4388

Geschäftslokal/Büro im Zentrum Steyr – Pfarrgasse, Nähe Stadtplatz

+ ca. 86 m² NFL auf 2 Geschoße verteilt
+ verschied. Branchen, HWB 117,3 kWh/m²a
Miete VB: € 890,-
Objekt-Nr. 2273/1239

Friedrich Mader
0 664 / 7502 4388

Repräsentative Büroflächen Steyr – Nähe HAK / HLW

Das Objekt liegt zentrumsnah und ist mit PKW und öffentlichen Verkehrsmittel (Bus) sehr gut erreichbar. In unmittelbarer Nähe befinden sich Bezirksgericht, Magistrat (Amtsgebäude Reithofer), Finanzamt, Wirtschaftskammer, WIFI, BFI, AMS, City Point sowie HAK, HLW und BRG.

+ Nutzfläche Haus rd. 360 m² davon EG = 207 m² und OG = 153 m²
+ Lagerräume im Keller und am Dachboden, kleiner Vorgarten
+ Doppelgarage und 5 PKW-Stellplätze, Bushaltest. vor dem Haus
+ Ideal für Rechtsanwalts- oder Steuerberatungskanzleien, Architekturbüros, Ärzte (Gemeinschaftspraxis), Schulungsanbieter, Vereine etc.
+ Zentralheizung mit Gas, HWB 175,6 kWh/m²a

Miete auf Anfrage
Objekt-Nr. 2273/1209

Friedrich Mader
0 664 / 7502 4388

Erstbezug – Mietwohnung Steyr, Schlösslmayrstraße

+ ca. 70 m² WFL, 2 Zimmer, Balkon
+ auch Kauf möglich, HWB 36,0 kWh/m²a
Gesamtmiete: € 690,-
Objekt-Nr. 2273/1260

Friedrich Mader
0 664 / 7502 4388

Erstbezug – Mietwohnung Steyr, Schlösslmayrstraße

+ ca. 83 m² WFL, 3 Zimmer, Terrasse
+ auch Kauf möglich, HWB 36,0 kWh/m²a
Gesamtmiete: € 890,-
Objekt-Nr. 2273/1261

Friedrich Mader
0 664 / 7502 4388

Exquisite Eigentumswohnung 4400 St. Ulrich-Ulrich

+ 82 m² Wfl., inkl. Küche, Schrankraum, Bad + 16 m² Loggia, HWB: 19 kWh/m²a; Tiefgarage
KP € 259.000,-
Objekt-Nr. 2486/473

Anita Celik
0664/5894267

Wohn- u. Gewerbeimmobilie 4595 Waldneukirchen/Bad Hall

+ Wohnung 181 m² + Firma 173 m² + Garagen + HWB: 73/107 kWh; Grund 1.338 m²
KP € 320.000,-
Objekt-Nr. 2486/469/471

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Premium Eigentumswohnungen Wohnpark Steyrdorf - provisionsfrei

+ 103/82/71/60 m² WFL, Balkon, Eigengarten + Tiefgarage, barrierefrei, Niedrigstenergie
KP ab: € 198.000,-
Objekt-Nr. 2273/1250

Friedrich Mader
0 664 / 7502 4388

Sonniger Baugrund Pfarrkirchen bei Bad Hall

+ 3.848 m² Fläche, aufgeschlossen + Nähe Therme Bad Hall
KP: € 139.000,-
Objekt-Nr. 2273/1262

Friedrich Mader
0 664 / 7502 4388

Einfamilienwohnhaus 4523 Neuzeug/Krankenhaus Steyr

+ gepfl. 112 m² Wfl. + schöner Grund 836 m² + HWB: 195,6 kWh; 2 Garagen + 2 Abstellpl.
KP € 235.000,-
Objekt-Nr. 2486/468

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Eigentumswohnung 4400 St. Ulrich Zentrum

+ helle, sonnige 102 m² Wfl. inkl. Loggia, 5 Zi + HWB: 42 kWh/m²a; PKW-Stellplatz
KP € 169.000,- (inkl. Förderungsart.)
Objekt-Nr. 2486/483

G. Lehner
0664/53 16 460

DI Friedrich Mader
Geschäftsführer RE/MAX Alpha
Ihr RE/MAX-Büro im Herzen von Steyr, Berggasse 50
0664 7502 4388
f.mader@remax-alpha.at